



Informationen aus Alberschwende  
Nr. 4 – April 2018

# s' Leandoblatt

[www.alberschwende.at](http://www.alberschwende.at)

---

## VON EINEM ZUM ANDERN...

---

[www.alberschwende.at](http://www.alberschwende.at)

Klick dich rein!

### Telefon-Notrufnummern

Feuerwehr 122 Rettung 144 Polizei 133

#### Polizeiinspektion Egg

6863 Egg, Loco 613

Telefon: 059 133 8124-100

eMail: PI-v-egg@polizei.gv.at

In Alberschwende verbleibt ein Polizeistützpunkt.

#### Waldaufsicht

Waldaufseher Wolfgang Oberhauser

Handy: 0664 / 62 55 517

E-Mail: wolfgang.oberhauser3@vorarlberg.at



Auskünfte über die allgemeinen Bedingungen, Tarife und sonstige Informationen zur Ausleihe des Gmoands-Panda und des Elektroautos erhalten Sie im Gemeindeamt / Bürgerservice oder im Internet unter [www.alberschwende.at/mobilitaet.html](http://www.alberschwende.at/mobilitaet.html).

#### Zum Titelbild:

Der Krankenpflege- und Familienhilfeverein Alberschwende würdigte die verdienstvolle Arbeit ihrer Funktionäre. Altbürgermeister Ing. Walter Rüf wurde zum Ehrenobmann und Rainer Moosbrugger zum Ehrenmitglied ernannt, Fränzl Gmeiner wurde mit einer Ehrenurkunde gedankt. Umfangreicher Vereinsbericht auf Seite 32 – 35. Auf dem Titelfoto v.l.: EO Ing. Walter Rüf, Fränzl Gmeiner, Obmann Dr. Ewald Bereuter und EM Rainer Moosbrugger.

---

## VON EINEM ZUM ANDERN...

---

Wir, eine junge dreiköpfige Vorarlberger Familie,

### suchen ein Baugrundstück oder Haus (auch Doppelhaus- hälfte) zum Kauf

in Alberschwende.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Tel. 0664 / 41 31 924

---

### Suche

für 3 Stunden wöchentlich eine

### Hilfskraft für kleinen Haushalt.

Tel. 4293

---

Junge Alberschwender Familie

### sucht Baugrund oder Haus in Alberschwende und Umgebung zu kaufen.

Eventuell Tausch mit neuwertiger Wohnung  
in Alberschwende Zentrum möglich.

Bitte alles anbieten.

Tel. 0699 / 18 14 83 05

---

## VON EINEM ZUM ANDERN...

---

### Suche Baugrund

bis max. 400 m<sup>2</sup> in Alberschwende,  
Schwarzach, Wolfurt und Lauterach.  
Vermittlungsprovision € 2.000,00.  
Tel. 0664 / 16 11 980

---

### Tourismusbüro Alberschwende

Wir bitten alle Vereine, Gastwirte und andere Veranstalter (Wanderungen, Kapellenfeste, etc.), wieder ihre Termine, welche sie im **Veranstaltungskalender 2018** veröffentlicht haben möchten, im Tourismusbüro bis Ende April bekannt zu geben.

Der Familienverband bittet vorallem um die Bekanntgabe von familienrelevanten Terminen, um diese in ihren Ferienprogramm Kalender aufnehmen zu können.

Tourismusbüro:  
Tel. 05579 / 4233  
E-Mail: [tourismus@alberschwende.at](mailto:tourismus@alberschwende.at)

---

### Wochenmarkt in Alberschwende

Jeden Samstag (außer an Feiertagen)  
von 8:30 bis 12:00 Uhr auf dem Dorfplatz

- Bauernhofprodukte aus eigener Produktion sowie Obst und Gemüse
- Fischspezialitäten
- Wurst und Speck aus eigener Produktion
- Bregenzerwälder Bergkäse

Auch unsere örtlichen Lebensmittel- und Einzelhändler sind für Sie da.



**Gemeindeamt**

### VERORDNUNG

betreffend das Erfordernis der Stellung eines Antrages auf Baugrundlagenbestimmung (Beschluss der Gemeindevertretung Alberschwende vom 19.03.2018)

Aufgrund des § 3 Abs 2 Baugesetz (BauG), LGBl Nr 52/2001 idgF wird verordnet:

#### § 1

Vor jedem Bauantrag für Bauvorhaben nach § 18 Abs 1 lit a und c BauG ist ein Antrag auf Baugrundlagenbestimmung zu stellen, wenn das Bauvorhaben eine Gesamtgeschossfläche (GGF - berechnet nach Vorgabe der Baubemessungsverordnung) von mehr als 400 m<sup>2</sup> aufweist.

#### § 2

Diese Verordnung tritt am 01.04.2018 in Kraft, zu diesem Zeitpunkt tritt die diesbezüglich von der Gemeindevertretung am 14.11.2005 erlassene Verordnung außer Kraft.

Die Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann

---

### E-Mail-Adressen Leandoblatt und Gemeindeblatt Bregenz

#### Leandoblatt

[leandoblatt@alberschwende.at](mailto:leandoblatt@alberschwende.at)

#### Gemeindeblatt Bregenz

Beiträge für den Gemeindeteil:  
[gemeindeblatt.bregenz@alberschwende.at](mailto:gemeindeblatt.bregenz@alberschwende.at)

kostenpflichtige Inserate:  
[gemeindeblatt@gb-bregenz.at](mailto:gemeindeblatt@gb-bregenz.at)

## Wichtige Anlaufstellen

**Gemeindeamt/Bürgerservice:** Tel. 4220

**Pfarramt:** Tel. 4223

**Post-Partner:** Dorfkiosk, Tel. 4094

**Sozialzentrum:** Tel. 4379

### **Krankenpflege- und Familienhilfeverein**

**Pflegedienst:** Schwesterntelefon: Tel. 0664 / 243 01 61

Einsatzleitung für **Mobilen Hilfsdienst:**

Koordinatorin Annelies Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

Einsatzleiterin für **Familienhilfe:** Margit Vögel,  
Tel. 0664 / 85 367 24, Familienhilfepool Bregenzerwald

**Rollender Essenstisch und betreute Stubat:** Annelies  
Böhler, Tel. 0664 / 11 464 12

**Tagesbetreuung:** Susanna Pichler, Tel. 0664 / 56 12 797

**Offener Mittagstisch:** Grete Schedler, Tel. 0664 / 73 48  
03 03

### **Cafeteria im Sozialzentrum**

Mittwoch 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr (außer an Feiertagen)

### **Case-Management**

Beratung für Betreuung und Pflege durch Case Manage-  
rin Judith Nachbaur, Tel. 0664 / 18 69 110 (Montag bis  
Freitag, 08:00 – 16:00 Uhr)

**Kindergarten,** Tel. 0664 / 88 95 08 30

### **Kinderbetreuung Dean und Duss**

Tel. 0664 / 88 95 08 33 oder

Tel. 0664 / 88 95 08 34

Telefonzeiten: täglich 07:30 – 08:00 Uhr

**Eltern-Kind-Zentrum,** Tel. 0680 / 20 35 825

### **Mittagsbetreuung**

**Volksschule** (Betreuung im Pfarrheim):

Montag, Dienstag, Donnerstag 11:40 bis 13:45 Uhr  
Spontanbuchungen bis 7:45 Uhr bei Rosa Eiler, Tel. 4730

Kosten: € 3,-

Menübeitrag: € 4,70

**Neue Mittelschule** (Betreuung in der NMS):

Montag, Dienstag, Donnerstag 12:40 – 13:55 Uhr

Spontanbuchungen (1 Tag vorher) bei

Katharina Kostajnssek, Tel. 0650 / 348 12 10

Betreuung: € 2,-

Menübeitrag: € 4,70

### **Babysitterdienst**

Annette Albrecht, Tel. 0676 / 833 733 74

### **Frauensprecherin**

Mathilde Hermes, Tel. 0664 / 73 25 21 44

Ingrid Delacher, Tel. 0650 / 79 22 255

### **Bücherei**

Tel. 7100-20

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:00 – 09:30 Uhr

15:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag 15:30 – 18:30 Uhr

Sonntag 09:30 – 12:00 Uhr

## Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im Mittelwald und Alberschwende

14./15.04.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg
21.04.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
22.04.	Dr. Valentiny, Egg
28.04.	Dr. Rüscher, Andelsbuch
29.04.	Dr. Valentiny, Egg
01.05.	Dr. Hinteregger, Alberschwende
05./06.05.	Dr. Hollenstein, Schwarzenberg

Die weiteren Termine standen bis zum Redaktionsschluss noch nicht fest.

Falls der Sonntagsdienst geteilt wird, findet der Wechsel am Sonntag früh, 07:00 Uhr, statt.

Der Dienst am Feiertag beginnt um 07:00 Uhr und endet am darauf folgenden Werktag um 07:00 Uhr.

Weiters möchten die Ärzte auf die **Ordinationszeiten von 10:00 – 11:00 Uhr und von 17:00 – 18:00 Uhr** hinweisen, da eine große Anzahl von Patienten die Ordinationszeiten telefonisch erfragen. Notfälle sind natürlich ausgenommen, Voranmeldung ist bei Notfällen jedoch empfehlenswert.

Die Termine für den ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst sind auch über Internet auf der Homepage **www.hinteregger.at** unter der Rubrik **Notdienst** abrufbar. **Dort werden auch kurzfristige Änderungen laufend aktualisiert.**

Dr. Hinteregger Guntram Hof 579, Alberschwende  
Tel. 05579 / 4212

Dr. Christine Valentiny Pfister 1104, Egg  
Tel. 05512 / 2111

Dr. Patrick Behme Pfister 1104, Egg  
Tel. 05512 / 2111

Dr. Hollenstein Thomas Seemoos 836, Schwarzenberg  
Tel. 05512 / 3677

Dr. Rüscher Rudolf Hof 368a, Andelsbuch  
Tel. 05512 / 2317

## Elternberatung / Säuglingsfürsorge

Die Elternberatung findet jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats von 14:00 – 16:00 Uhr in der NMS/Arztraum statt. Wir bieten Ihnen fachliche Beratung bei:

- Pflege des gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillprobleme
- Ernährungsfragen
- Zahnprophylaxe
- Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
- telefonische Beratung

Betreut werden Sie und Ihr Baby von Elternberaterin Hebamme Karoline Greber und Frau Carmen Gemeiner.  
Tel. 0650 / 48 78 750

### Termine:

**April 19.04.**  
**Mai 03.05.**  
**17.05.**

Die Elternberatung ist eine Dienstleistung der connexia – Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe des Landes Vorarlberg.



**In der Zeit vom 13.04.2018 – 17.5.2018 vollenden:**

das 75. Lebensjahr:

- 17. 4. Peter Gmeiner, Dreßlen 240/2
- 24. 4. Alois Dür, Hinterfeld 596

das 76. Lebensjahr:

- 13. 4. Karl Heinz Rietzler, Müselbach 317

das 77. Lebensjahr: am

- 11. 5. Kurt Huber, Müselbach 563

das 78. Lebensjahr: am

- 13. 4. Erika Peter, Hof 472/1
- 16. 4. Othmar Bereuter, Müselbach 333
- 7. 5. Maria Rusch, Müselbach 491

das 79. Lebensjahr: am

- 9. 5. Herbert Geuze, Tannen 278/1

das 80. Lebensjahr: am

- 16. 4. Helmut Gunz, Hinterfeld 120
- 2. 5. Ilse Klement, Moos 340

das 81. Lebensjahr: am

- 23. 4. Elfriede Raidel, Henseln 591
- 11. 5. Kurt Freuis, Nannen 522

das 82. Lebensjahr: am

- 14. 4. Eva Sabrowski, Schwarzen 28b/1
- 14. 5. Emmi Hillebrand, Hof 371

das 84. Lebensjahr: am

- 15. 4. Manfred Winder, Näpfle 255/1

## VERORDNUNG

der Gemeindevertretung der Gemeinde Alberschwende über die Änderung des Flächenwidmungsplanes

Gemäß § 23 in Verbindung mit § 21 des Raumplanungsgesetzes, LGBl Nr 39/1996 idF. LGBl. Nr 28/2011, wird verordnet:

Der Flächenwidmungsplan der Gemeinde Alberschwende wird wie folgt geändert:

Die Gemeindevertretung Alberschwende hat am 22.01.2018 und 19.02.2018 jeweils Änderungen des Flächenwidmungsplanes beschlossen. Die Änderungen betreffen die in den Planbeilagen (Pläne der Gemeinde Alberschwende vom 22.01.2018, Zi: a1031.2-8/2017 und vom 01.02.2018, Zi: a1031.2-1/2018), zum Bescheid des Amtes der Vorarlberger Landesregierung vom 21.03.2018, Zahl Vlla-50.030.01-5//225, – mit dem die Änderung des Flächenwidmungsplanes gemäß § 23 Abs 2 iVm § 21 Abs 6 und 7 des Raumplanungsgesetzes, LGBl. Nr 39/1996, in der Fassung LGBl Nr 28/2011, genehmigt wurde – dargestellten Flächenbereiche; nachstehende Grundstücke werden nach Maßgabe der dargestellten rot umrandeten Grenzen umgewidmet (alle GB Alberschwende, jeweils Teilfläche): Gst-Nr 1724/3, 459 m<sup>2</sup> von BW-Roter Punkt in Bauerwartungsfläche Wohngebiet; Gst-Nr 1709/1, 141 m<sup>2</sup> von BW-Roter Punkt in Bauerwartungsfläche Wohngebiet; Gst-Nr 1909/3, 159 m<sup>2</sup> von FL in BW.

Die zeichnerischen Darstellungen liegen im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht auf. FL=Freifläche-Landwirtschaftsgebiet; BW=Baufläche-Wohngebiet

Für die GEMEINDE ALBERSCHWENDE:  
Die Bürgermeisterin: Angelika Schwarzmann

das 85. Lebensjahr: am

- 26. 4. Maria Reinsberger, Hof 511
- 4. 5. Johann Geser, Lanzen 532

das 88. Lebensjahr: am

- 29. 4. Theresia Bereuter, Achrain 67/1

das 89. Lebensjahr: am

- 14. 5. Anna Wirflinger, Achrain 544

# Erkenntnisse und Ergebnisse der Quartiersbetrachtung



Ende November 2017 wurde das Architekturbüro nonconform von der Gemeinde Alberschwende beauftragt, aufgrund einer geplanten Grundstücksentwicklung im Südwesten des Ortszentrums eine Quartiersbetrachtung mit Bürgerbeteiligung durchzuführen.

Im Rahmen dieser Quartiersbetrachtung wurden Qualitätskriterien für die Grundstücksentwicklung erarbeitet, die im weiteren ortsräumlichen Kontext auf Interessen und Bedürfnisse der Gemeinde und ihrer Bevölkerung eingehen.

Die Ergebnisse und Erkenntnisse aus den Untersuchungen von nonconform sowie aus der gemeinsamen Arbeit mit der Bevölkerung während der Entwicklungswerkstatt liegen nun als Teil der Quartiersbetrachtung vor. Diese Erkenntnisse und Empfehlungen für die weiteren Planungsschritte sollen die Grundlage für ein gutes Zusammenleben von BürgerInnen, direkten Anrainern und zukünftigen BewohnerInnen bilden und einen Mehrwert für alle Beteiligten schaffen.

Ein weiteres Ergebnis der gemeinsamen Arbeit ist der Kriterienkatalog für die Ausschreibung. Dieser liefert die Grundlage für einen qualitätsvollen Architekturwettbewerb, der im nächsten Schritt stattfinden wird.

Die Quartiersbetrachtung sowie die Dokumentation der eineinhalbtägigen Entwicklungswerkstatt werden auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.

## Ortsräumlicher Kontext

Im städtebaulichen Kontext ist das Grundstück als „Passstück“ zwischen Kernzone (bzw. Erweiterung der Kernzone) und lockerer Einfamilienhausbebauung zu sehen. Hinsichtlich der Gestaltung, Positionierung und der Körnigkeit (Kleinteiligkeit) der Bebauung ist dies zu berücksichtigen.

Die Qualität der Architektur im Ortsbild spielt für die Bevölkerung eine wichtige Rolle. Bei einer Entwicklung des Grundstückes durch mehrere Bauträger soll die geplante Bebauung nach außen hin trotzdem als ein zusammenhängendes Projekt wahrgenommen werden.

Es soll eine Bebauung geschaffen werden, die für die BewohnerInnen des Ortes einladend wirkt und sich nicht nach außen hin verschließt. Das soll die Wohnanlage auch durch ihr Erscheinungsbild kommunizieren.

## Bebauung

Die Rücksichtnahme auf die Nachbarbebauung und das Umfeld bei der Planung ist für die Entstehung eines räumlich und sozial funktionierenden Quartiers notwendig. Insbesondere die Berücksichtigung von Blickbeziehungen und Ausblicken sind für die Wohnqualität der direkten NachbarInnen (Schwarzen 24) von großer Wichtigkeit.

Die Höhenentwicklung der geplanten Bebauung ist sowohl für die direkten AnrainernInnen, als auch für das Erscheinungsbild zum Straßenraum hin maßgeblich.

Auf Basis der Erkenntnisse aus der Vorstudie sowie einer Überprüfung der Varianten am Modell wird eine Bebauung entlang des Genossenschaftsweges und entlang der L49 mit maximal drei Geschossen empfohlen. In der Höhenstaffelung zwischen der Landstraße und dem Genossenschaftsweg soll angesichts des Erscheinungsbildes Richtung Norden mit Sensibilität vorgegangen werden.

Die Ausrichtung der Baukörper soll unter Berücksichtigung der Topografie (Gefälle Richtung Norden), der Belichtung sowie der Blickachsen, Ausblicke und Lärmquellen (L49) erfolgen.

Weil das Dach als „5. Fassade“ für das Ortsbild prägend ist, ist auf die gestalterische Integration von Kollektoren etc. besonders Rücksicht zu nehmen. Bezüglich der Dachform werden keine Vorgaben formuliert.

### **Dichte und versiegelte Flächen**

Im Rahmen der Bestandsaufnahme wurde auch die Bebauungsdichte im Ortskern analysiert. Im Ortszentrum liegt die Bebauungsdichte bei den Mehrfamilienhäusern und bei den gewerblich genutzten Bauten entlang der Landesstraße bei einer BNZ von ca. 60 – 79. Bestehende Mehrfamilienhäuser in Alberschwende haben eine BNZ zwischen 50 und 70.

Mit Hilfe der erarbeiteten Vorstudie wurde die Verträglichkeit einer Bebauung hinsichtlich der Dichte untersucht. Gemeinsam mit der Gemeinde wurde, unter Rücksichtnahme auf die topografischen Gegebenheiten, eine BNZ von max. 65 als verträglich befunden und festgelegt. Ziel für eine Bebauung des Grundstückes 133/1 ist es, die versiegelten Flächen im Sinne einer ressourcenschonenden Flächennutzung zu minimieren.

### **Wohnungen und BewohnerInnen**

Eine BNZ von 65 entspricht einer Gesamtgeschossfläche von ca. 3.900 m<sup>2</sup> bzw. einer Wohnnutzfläche von ca. 3.315 m<sup>2</sup>.

Aus unterschiedlichen Wohnungsgrößen, der dazugehörigen Personenanzahl und einem für die Berechnung angenommenen Wohnungsmix (siehe Tabelle) ergeben sich bei einer Wohnnutzfläche von 3.315 m<sup>2</sup> ca. 47 Wohnungen und ca. 148 BewohnerInnen als Richtwert für eine zukünftige Bebauung.

### **Verkehrssituation**

Die aktuelle Verkehrssituation im Ortszentrum von Alberschwende und die damit zusammenhängenden Probleme wurden in dem Bericht „Verkehrslösung Alberschwende“ von Rosinak & Partner umfangreich beschrieben und durch die in der Umfeldanalyse durchgeführten Interviews bestätigt. Auf Grund des hohen Verkehrsaufkommens auf der L200 besteht im Alltag eine hohe Belastung für alle VerkehrsteilnehmerInnen.

Die Verkehrssituation rund um das Grundstück 133/1 und mögliche Verbesserungen waren im AnrainerInnen-Workshop von besonderem Interesse. Die AnrainerInnen fühlen sich durch die bestehenden Probleme stark betroffen und befürchteten eine Verschlechterung durch die geplante Wohnbebauung und die dadurch hinzukommenden VerkehrsteilnehmerInnen. Die Kreuzungssituation spielt für AnrainerInnen und zukünftige BewohnerInnen ebenso eine Rolle, da sich das Einfahren in die stark befahrene L200 im Alltag sehr schwierig gestaltet. Die Verbesserung der Kreuzungssituation ist ein von den BürgerInnen oft genannter Wunsch. In diesem Zusammenhang sollte die Reduktion der Geschwindigkeit im Ortszentrum in Anlehnung an das Verkehrskonzept Bregenzerwald und den Prozess Verkehrslösung Alberschwende mit Nachdruck eingefordert werden.

Die Gehwege in Richtung Dorfplatz, die besonders für Kinder eine wichtige Verbindung zu den Bildungseinrichtungen darstellen, werden von vielen Eltern durch zu schnell vorbeifahrende Fahrzeuge als gefährlich eingestuft. Verkehrsberuhigende Maßnahmen im Zentrum können auch einen wesentlichen Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit von FußgängerInnen auf den Gehwegen entlang der L200 und der L49 leisten.

Als Erkenntnis aus der Umfeldanalyse und den Workshops mit der Bevölkerung lässt sich die Verlängerung des Gehweges entlang der L49 bis zum Grundstück als wichtige Maßnahme für eine sichere Anbindung an den Ortskern definieren.

Als weitere Maßnahme, um die Verkehrsbelastung zu minimieren, wird eine zusätzliche ÖPNV-Haltestelle sowie eine Querungsmöglichkeit an der L49 auf Höhe des Grundstückes empfohlen. Eine attraktive öffentliche Verbindung nach Dornbirn und in den Bregenzerwald ist nicht nur als Aufwertung des Grundstückes, sondern auch als wichtiger Anreiz für umweltverträgliche Mobilität zu sehen. Im Sinn der Nachhaltigkeit sollte auch ein Carsharing-Angebot geprüft werden.

## **Infrastruktur und Nutzung**

In der Gemeinde Alberschwende wird in den nächsten Jahren ein Ausbau der sozialen Infrastruktur im Bereich der Kinderbetreuung notwendig. Eine mögliche Ansiedelung von Betreuungseinrichtungen auf dem Grundstück 133/1 muss von der Gemeinde geprüft werden.

Die Bedachtnahme auf notwendige Verbesserungen der Infrastruktur im Ort wurde auch durch die Bevölkerung während der Entwicklungswerkstatt thematisiert bzw. gefordert.

Sowohl der Bedarf an unterschiedlichen Wohnungstypen für alle Altersgruppen, als auch der Bedarf an Wohnungen mit Betreuungsmodellen, wurde von den BürgerInnen während der Entwicklungswerkstatt thematisiert und soll, noch bevor man in einen nächsten Planungsschritt geht, abgeklärt werden.

Gleiches gilt für den Bedarf an gewerblichen oder (halb-) öffentlichen Nutzungen in der Erdgeschosszone. Eine Durchmischung mit (halb-)öffentlichen Nutzungen bedeutet einen Mehrwert für den Ort und kann zum sozialen Austausch zwischen Bebauung und Umfeld beitragen. Dabei sollen besonders Flächen im Erdgeschoss, die sich zum Wohnen nicht eignen, baulich nutzungs offen gestaltet werden, um Raum für Gemeinschaftseinrichtungen und (halb-)öffentliche Nutzungen zu bieten. Diese Anforderung ergibt sich auch aus der Lage des Grundstückes, das an die Kernzone von Alberschwende anschließt.

Der Bedarf an gewerblichen/(halb-)öffentlichen Nutzungen soll frühestmöglich von der Gemeinde abgeklärt werden.

## **Erschließung und Wege**

Die Zufahrt auf das Grundstück bzw. in die Tiefgarage erfolgt von der L49.

Für die Bevölkerung, insbesondere für die AnrainerInnen, ist eine Anbindung des Grundstückes an die bestehenden Geh- und Radwege wichtig. Um eine gewisse Offenheit des Grundstückes nach außen hin zu garantieren, soll eine Durchwegung für FußgängerInnen und RadfahrerInnen in Nord-Süd-Richtung (von der L49 bis zur Genossenschaftsstraße) gewährleistet werden.

Die Zugänglichkeit vom Straßenraum ist so auszuführen, dass ein niederschwelliger Zugang zu möglichen öffentlichen/gewerblichen Nutzungen und Freiräumen gewährleistet wird.

Eine Verlängerung des Gehweges entlang der L49 ist anzustreben.

Die Anzahl der Stellplätze im Außenbereich ist zugunsten einer qualitativ hochwertigen Frei- und Grünraumgestaltung zu minimieren.

## **Energie**

Als Grundlage für einen ökologisch nachhaltigen Wohnbau sind die Förderrichtlinien einzuhalten. Ein separates Energiekonzept für die vorgeschlagene Bebauung kann im Wettbewerb eingereicht werden.

Der Anschluss an das Fernwärmewerk in Alberschwende ist auf Grund der räumlichen Nähe naheliegend.

## **Freiräume und Topografie**

Während der Entwicklungswerkstatt wurden gemeinsam mit der Bevölkerung Anforderungen an die Freiräume am Grundstück definiert. Zum einen soll es differenzierte Freiraumqualitäten mit unterschiedlichen Atmosphären geben, zum anderen ausreichend Spielflächen, die auch von außen zugänglich und von AnrainerInnen genutzt werden können. Damit der Genossenschaftsweg, der auch landwirtschaftlich genutzt wird, nicht von den Kindern als Spielfläche genutzt wird, ist es wichtig, dass innerhalb des Grundstückes ein qualitativ hochwertiges Angebot an Spielflächen entsteht.

In der gemeindeeigenen Bestandsaufnahme der Frei- und Spielräume in Alberschwende werden keine Vorgaben für neue Spielflächen formuliert, im Räumlichen Entwicklungskonzept der Gemeinde (REK) hingegen wird als Kriterium für den Bau von Mehrfamilienhäusern die halb-öffentliche Mitnutzung von Spielplätzen durch AnrainerInnen definiert.

Beim BürgerInnen-Workshop konnte eine starke Nachfrage an Gemeinschaftsgärten und ähnlichen Konzepten festgestellt werden.

Der Bach spielt als natürlicher Frei- und Spielraum für die Bevölkerung eine wichtige Rolle. Diesen gilt es angemessen in einem übergeordneten Freiraumkonzept mitzudenken.

Eine Dachbegrünung soll als ökologische Ausgleichsflächen für die versiegelten Flächen im Bebauungskonzept eingeplant werden. Die Möglichkeit von Vertikalbegrünung soll geprüft werden.

Das Gelände ist in den Randbereichen und Anschlusspunkten (entlang der Grundstücksgrenzen) in seiner Topografie zu respektieren (keine hohen Stützmauern o.Ä.).

## Beschlüsse der Gemeindevertretung

Montag, 19.03.2018, um 20:15 Uhr

### TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, BGM Angelika Schwarzmann, begrüßt alle anwesenden GemeindevertreterInnen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Sämtliche Mitglieder der Gemeindevertretung wurden ordnungsgemäß eingeladen. Weiters stellt die Vorsitzende den Antrag, den TOP 11, „Vorschreibung Gemeindebeiträge Regio“ in die Tagesordnung aufzunehmen.

**Abstimmungsverhältnis: 19 : 0**

### TOP 2: Flächenwidmungsplan: Änderungsvorschläge:

Antrag 1:

Gemeinde Alberschwende, Gst 1913/5 KG Alberschwende, AZ: a031.2-2/2018

Umwidmung von [SP]-FL in [be,sf,öv]-BM

In der letzten Gemeindevertretungssitzung wurde im TOP 4, Kindergartenerweiterung die Errichtung eines Schwerpunktkindergartens im 2. OG des Arenagebäudes beschlossen. Zusätzlich wird das Kabinengebäude als Lagerräumlichkeit der Gemeinde, als Fitnessraum vom FC und von einem Musik Duo als Proberaum genutzt. Damit all diese Nutzungen möglich sind, ist eine Anpassung der Widmung notwendig. Die Widmungsänderung wurde mit Hr. Kanonier von der Raumplanungsabteilung besprochen, es gibt keine Einwände. Die bisherige Unterlagswidmung –FL würde in –BM geändert. Das Anrainerverständigungsverfahren wurde durchgeführt, es sind diesbezüglich keine Stellungnahmen bei der Gemeinde eingegangen.

In der neuen Planzeichenverordnung steht:

- be für Bildungseinrichtung
- sf für Sport- und Freizeiteinrichtung
- öv für Öffentliche Verwaltung und Dienstleistung

### Beschlussantrag:

Die Vorsitzende beantragt, das Gst 1913/5, KG Alberschwende von [SP]-FL in [be,sf,öv]-BM wie im Flächenwidmungsplan-Änderung der Gemeinde Alberschwende, Plan-ZI: a031.2-2/2018 vom 26.02.2018, umzuwidmen.

**Abstimmungsverhältnis: 19 : 0**

Weiters informiert Angelika Schwarzmann, dass sich die Gemeinde Alberschwende in der Parzelle Reute, Gst

3532/1, mit einer Umwidmung der nicht als BB-II gewidmeten Fläche beschäftigt. In einer Stellungnahme des Natur- und Landschaftsschutz Amtssachverständigen des Landes Vorarlberg wird ein 20 m FF Streifen als Uferschutz für den Tobelhubebach entlang der westlichen Grundstücksgrenze gefordert. Im aktuellen Projektentwurf von Andreas Gmeiner, Egg, würde ein Teil der Zufahrt zur Halle 3 sowie die nord-westliche Ecke der Halle 3 in diesen Streifen hineinragen. Es wird geprüft, inwieweit die Halle 3 nach Osten verschoben werden kann bzw. ob es eine Möglichkeit gibt, den 20 m Streifen zu verringern und für die Zufahrtsstraße eine Sonderwidmung zu beantragen.

### TOP 3: Mitnutzung von Leerrohren für Breitbandausbau durch die A1:

Für den Breitbandausbau in Alberschwende möchte A1 ca. 670 lfm Leerrohre der Gemeinde Alberschwende mitbenutzen. 460 lfm sind im Ortszentrum vom Wirtshaus zur Taube bis zum Riedmann Haus. Die restlichen benötigten Leerrohre sind in der Parzelle Stauder, von der Wasserübergabestation bis zum Objekt Stauder 585. Die Mitnutzung wurde im Gemeindevorstand mehrmals diskutiert. Die Empfehlung des Gemeindevorstandes lautet, den beiliegenden Vertrag über die Einräumung von uneingeschränkten, unwiderrufbaren Nutzungsrechten an Telekommunikationsinfrastruktur zu genehmigen.

### Beschlussantrag:

Die Vorsitzende beantragt, den vorliegenden Vertrag mit A1 über die Einräumung von uneingeschränkten, unwiderrufbaren Nutzungsrechten an Telekommunikationsinfrastruktur zu genehmigen.

**Abstimmungsverhältnis: 19 : 0**

### TOP 4: Vermietung Gunz Haus, 1. OG Therapieraum

Wie in der letzten Gemeindevertretungssitzung beschlossen, wurde mit den Interessenten für den Raum im 1. OG des Gunz-Hauses gesprochen. Frau Petra Passmann, Massage1a, wird ab 01.04.2018 neue Mieterin der besagten Räumlichkeiten. Der ausgearbeitete Mietvertrag wird im Detail durchgeführt.

### Beschlussantrag:

Die Vorsitzende beantragt, den vorliegenden Mietvertrag, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Alberschwende als Vermieterin und Petra Passmann als Mieterin zu genehmigen.

**Abstimmungsverhältnis: 19 : 0**

### TOP 5: Anpassung Gebühren für die Kinderbetreuung

In den Förderrichtlinien des Landes für Kinderbetreuungseinrichtungen ist als Mindestbetreuung 10 Stunden/Woche vorgegeben. Da die Vormittagszeiten in der Alberschwender Kinderbetreuung gut ausgebucht sind, wurden vor allem für neue Kinder die zwei Nachmittage als Einführung in die Betreuung genutzt. Die Betreuungszeiten an zwei Nachmittagen waren bisher 5 Stunden pro Woche. Damit die Förderrichtlinien erfüllt werden können, wurden in Gesprächen mit den Verantwortlichen der Kinderbetreuung folgende Öffnungszeiten für das kommende Schuljahr vereinbart:

Die Kinderbetreuung ist das ganze Jahr geöffnet, sprich der Durchrechnungszeitraum beginnt mit 1. September und endet am 31. August. Die Kinderbetreuungseinrichtung darf nach Förderrichtlinien max. 25 Arbeitstage geschlossen haben, dies sind:

- Erste Septemberwoche, Vorbereitungswoche
- Zwei Wochen Weihnachtsferien (eine Woche im Dezember, eine Woche im Januar)
- Zwei Wochen Sommerferien letzte Juliwoche und erste Augustwoche

Die Anmeldung für Juli und August ist optional, allerdings können nicht nur einzelne Wochen gebucht werden. Neu ist auch, dass am Morgen bereits um 07:00 Uhr die Kinder gebracht werden können und eine Betreuung bis 17:30 Uhr möglich ist.

Folgende Tarife werden für das Kinderbetreuungsjahr ab September 2018 bis August 2019 vorgeschlagen:

			bis zum 2. LJ	2. bis 3. LJ	Ab dem 3. LJ
Vormittag	07:30 – 12:30	MO bis FR	44,50 €	34,00 €	*
Nachmittag	12:30 – 17:30	DI und DO	44,50 €	34,00 €	21,00 €
Morgen	07:00 – 07:30	MO bis FR	4,00 €	3,00 €	2,00 €
Mittag	12:30 – 13:00	DI und DO	4,00 €	3,00 €	2,00 €

\* laut Vorgabe Land Vorarlberg

Für die längeren Öffnungszeiten muss evtl. das Anstellungsverhältnis von zwei Betreuerinnen angepasst werden, ansonsten ist kein erhöhter Personalaufwand notwendig. Wie die Anpassung im Detail ausschaut, kann erst nach Anmeldung der Kinder für das kommende Betreuungsjahr fixiert werden.

### Beschlussantrag:

Die Vorsitzende beantragt, die Anpassung der Entgelte, die Änderungen der Öffnungszeiten in der Kinderbetreuung sowie die evtl. notwendigen Anpassungen von Anstellungsverhältnissen der Betreuerinnen wie vorgeschlagen zu beschließen.

**Abstimmungsverhältnis: 19 : 0**

### TOP 6: nonconform: Quartiersbetrachtung Alberschwende

Das Werkstattprotokoll zur Quartiersentwicklungsplanung ist vergangenen Donnerstag von „nonconform“ zur Durchsicht der Gemeinde übermittelt worden. Die Erkenntnisse und Empfehlungen für die weiteren Planungsschritte sollen die Grundlage für ein gutes Zusammenleben von BürgerInnen, direkten AnrainerInnen und zukünftigen BewohnerInnen bilden und einen Mehrwert für alle Beteiligten schaffen.

In der Quartiersbetrachtung wurden folgende Punkte im Kernteam, im Anrainerworkshop und in der Bevölkerungsinformation vorgestellt und diskutiert:

- Ortsräumlicher Kontext
- Bebauung
- Dichte und versiegelte Flächen
- Wohnungen und BewohnerInnen
- Verkehrssituation
- Infrastruktur und Nutzung
- Erschließung und Wege
- Energie
- Freiräume und Topografie

Die Erkenntnisse und Empfehlungen wurden im Werkstattprotokoll zusammengefasst, welches Punkt für Punkt durchgegangen wird.

### Beschlussantrag:

Die Vorsitzende beantragt die Genehmigung der Quartiersentwicklungsplanung in vorliegender Form. Sie wurde gemeinsam mit „nonconform“, der Projektgruppe, dem Gestaltungsbeirat, GemeindevertreterInnen, AnrainerInnen und BürgerInnen aus Alberschwende entwickelt und erarbeitet. Diese Quartiersentwicklungsplanung beinhaltet ebenfalls einen Kriterienkatalog, der Grundlage für den auszuschreibenden Architekturwettbewerb ist.

**Abstimmungsverhältnis: 19 : 0**

### **TOP 7: Baugrundlagenverordnung – Änderungsvorschlag**

Am 14.11.2005 hat die Gemeindevertretung verordnet, dass vor jedem Bauantrag für Bauvorhaben nach § 18 Abs. 1 lit. a) ein Antrag auf Baugrundlagenbestimmung gestellt werden muss. Seit Bestehen der Verordnung wurde von der Gemeinde Alberschwende noch nie etwas nach dieser Verordnung bestimmt, da die Vorgaben des Gestaltungsbeirates den Bauwerbern in Gesprächen vermittelt werden konnten. Solange diese Verordnung Gültigkeit hat, verlangt die Baurechtsverwaltung auch die Umsetzung dieser. Dies bedeutet für die Baurechtsverwaltung, für die Gemeinde und für die Antragsteller:

- Die Baurechtsverwaltung muss einen Bescheid für die Baugrundlagen ausstellen. Für die BRV ist dies ein Zeitaufwand und verlängert das Bauverfahren.
- Die Gemeinde Alberschwende muss der Baurechtsverwaltung mitteilen, ob bei einem Bauvorhaben etwas bestimmt wird. Die Punkte müssen daher im Gestaltungsbeirat durchgegangen und geprüft werden. Bisher hat der Gestaltungsbeirat nur das eingegebene Projekt beurteilt, nun muss auch geprüft werden, was alles nach Baugrundlagenverordnung bestimmt wird, was einen Mehraufwand bedeutet.
- Der Antragsteller muss einen Antrag auf Baugrundlagen stellen und hat bisher immer einen „Leerbekanntmachung“, in dem nichts bestimmt wurde, erhalten. Für die Bekanntmachung fallen für den Antragsteller Gebühren an, die er zu bezahlen hat.

Von der Gemeindeverwaltung wird daher vorgeschlagen, die Baugrundlagenverordnung so anzupassen, dass diese nur für Bauvorhaben nach § 18 Abs. 1 lit a und c BauG mit einer Gesamtgeschossfläche von mehr als 400 m<sup>2</sup> (berechnet nach Vorgabe der Baubemessungsverordnung) Gültigkeit hat. In der letzten Gemeindevorstandssitzung wurde dieses Thema besprochen, eine entsprechende Beschlussfassung wird empfohlen.

#### **Beschlussantrag:**

Die Vorsitzende beantragt, die Verordnung bzgl. Baugrundlagenbestimmung in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

**Abstimmungsverhältnis: 19 : 0**

### **TOP 8: Liftbetriebe Alberschwende – Verlängerungsantrag**

In Sachen Liftbetriebe Alberschwende stehen in den nächsten Wochen richtungsweisende Entscheidungen an. In einer Gemeindevertretungssitzung mit einer Mehrzahl von Tagesordnungspunkten kann aus Zeitgründen dieses umfassende Thema nicht behandelt werden. Daher wird vorgeschlagen, am Mittwoch, den 04.04.2018 eine zusätzliche Gemeindevertretungssitzung abzuhalten.

In folgender Angelegenheit ist heute ein Beschluss zu fassen:

Am 27.05.2013 wurde von der Gemeindevertretung die 50%ige Haftungsübernahme für das Darlehen für das Projekt „Lift neu“ in der Höhe von insgesamt € 100.000,00 beschlossen. Aufgrund der schlechten Wintersaisonen in den letzten Jahren konnte dieses Darlehen fast nicht bedient werden, der Darlehensstand liegt immer noch bei € 98.228,00. Die Darlehenslaufzeit ist am 31.12.2017 ausgelaufen, die Liftgesellschaft hat bei der Raiba einen Verlängerungsantrag bis zum 31.12.2019 eingebracht. Seitens der Raiba wurde der Laufzeitverlängerung bereits zugestimmt, die Zustimmung der Gemeinde fehlt noch. Mit der Zustimmung zur Verlängerung kann nicht bis zur oben erwähnten Sitzung gewartet werden, die Raiba benötigt eine Beschlussfassung, ansonsten müssen sie das Darlehen in Rechnung stellen.

#### **Beschlussantrag:**

Die Vorsitzende beantragt, der Verlängerung der Laufzeit für das Liftdarlehen mit der Nummer 1-00.043.307 bis zum 31.12.2019 zuzustimmen.

**Abstimmungsverhältnis: 13 : 1 (Monika De Sousa); Angelika Schwarzmann, Klaus Sohm, Hubert Gmeiner, Herbert Johler und Veronika Fetz haben wegen Befangenheit an der Abstimmung nicht teilgenommen.**

### **TOP 9: Genehmigung des Protokolls der 26. öffentlichen Sitzung vom 19.02.2018**

Beschlussantrag:

Die Vorsitzende beantragt, das Protokoll der 26. öffentlichen Sitzung vom 19.02.2018 zu genehmigen.

**Abstimmungsverhältnis: 19 : 0**

## TOP 10: Berichte, Sonstiges, Allfälliges

Die Vorsitzende informiert über folgende Punkte:

- 28.05.2018 Weltspieletag 2018 unter dem Motto „Lasst uns draußen spielen“. Im Zeitraum vom 21.05.2018 bis 03.06.2018 sind alle eingeladen, Plätze und Freiräume für Spielaktionen zu nützen. Unterstützung für Verbrauchsmaterialien bis max. € 100,00 werden gefördert. Anmeldefrist für eine Aktion ist der 04.05.2018.
- 17.05.2018 „Panoptikum“ Regio Bregenzerwald für GemeindevertreterInnen
- Nachtbus NEU ab dem 07.04.2018 von Schwarzach in den Bregenzerwald
- 20.04.2018 – 19:30 Uhr, 63. JHV Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende im Sozialzentrum Alberschwende.
- 20.03.2018 – 19:00 Uhr, Musikschule Bregenzerwald, Rock-POP-Konzert, im Hermann Gmeiner Saal, Alberschwende.
- 25.03.2018 – 20:00 Uhr, Schultheater Borg Egg, „Der Besuch der alten Dame“ von F. Dürrenmatt, im Hermann Gmeiner Saal, Alberschwende.
- Sohm Holzbau – Beginn der Bautätigkeiten der Lagerhalle in der Parzelle Feld. An den Errichtungskosten der Zufahrt ist die Gemeinde mit 40% beteiligt.
- „Gasthaus Brauerei“, Gemeinde ist mit den Besitzern bzgl. eines Kaufes in Kontakt.
- Kreuzung Müselbach – Gespräch mit der Landesstraßenplanung im April gemeinsam mit den Obmännern der Güterweggenossenschaften in Ober-Müselbach.
- Verkehrslösung Alberschwende, laufend in Kontakt mit den Verantwortlichen des Landes bzgl. Tempo 30 und SUP.
- Jürgen Bodlak, Direktor der VS Hof und VS Fischbach hat sich auch für die Direktorstelle an der VS Dreßlen beworben.

Anton Bereuter erkundigt sich nach dem Stand der Dinge bzgl. des Kreuz-Areals.

Die Vorsitzende antwortet, dass das Landesverwaltungsgericht die Beschwerde abgelehnt, den angefochtenen Bescheid bestätigt und in drei Punkten ergänzt hat. Die Beschwerdepartei kann innerhalb von sechs Wochen gegen die Erkenntnis des Landesverwaltungsgerichtes Vorarlberg beim Verfassungsgerichtshof Beschwerde einbringen.

## TOP 11: Vorschreibung der Gemeindebeiträge 2018

In der REGIO-Vollversammlung am 24. November 2017 wurde das Budget der REGIO Bregenzerwald und damit die von den Gemeinden zu entrichtenden Beiträge für 2018 beschlossen. Die Einwohnerzahl wurde aus dem Bericht der Abteilung Statistik vom Land Vorarlberg vom 31.12.2017 entnommen und beträgt 3.251 Einwohner.

Beschreibung	Betrag/ Einw.	TZ	TZ
Geschäftsstelle Regionalplanungsgemeinschaft	2,71 €	8.810,21 €	
Geschäftsstelle Regionalentwicklung GmbH	2,15 €	6.989,65 €	
ÖPNV	53,84 €	87.777,00 €	87.256,84 €
Projekte der Regionalentwicklung GmbH	1,62 €		5.266,62 €
Archiv (Sach- u. Personalkosten)	2,00 €		6.502,00 €
Archiv (Miete u. Betriebskosten)	0,63 €		2.048,13 €
OJB	3,21 €	10.435,71 €	
Verein Regionalentwicklung Vorarlberg	1,44 €	4.681,44 €	
<b>Gesamt</b>		<b>118.694,01 €</b>	<b>101.073,59 €</b>

Die Vorsitzende beantragt, den Gesamtjahresbetrag in Höhe von € 219.767,60 zu genehmigen.

**Abstimmungsverhältnis: 19 : 0**

Weiters wurde der Beitrag für die Baurechtsverwaltung vorgeschrieben.

Beschreibung	Betrag/ Einw.	TZ	TZ
Baurechtsverwaltung	8,00 €	13.004,00 €	13.004,00 €

Die Vorsitzende beantragt, den Gesamtjahresbetrag in Höhe von € 26.008,00 zu genehmigen.

**Abstimmungsverhältnis: 19 : 0**

Die Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann

# SPERRMÜLLSAMMLUNG

## (BRINGSAMMLUNG)

Für jene Bürger, die keine Möglichkeit haben, ihren Sperrmüll zum Termin am Sperrmüll-Sammelplatz abzugeben, wird bei Voranmeldung im Gemeindeamt gegen Verrechnung einer Abholgebühr ein **Sperrmüll-Abhol-dienst** durch den Bauhof angeboten.

**Anmeldung der Abholung des Sperrmülls sowie von Autowracks bis Donnerstag, den 03.05.2018, 12 Uhr, im Gemeindeamt/Bürgerservice, Tel. 4220.**

Kosten pro Haushalt pro Fahrt: € 45,-  
 Autowrack: € 50,- (bei Anmeldung zu bezahlen)

Dieser Betrag betrifft lediglich die Transportkosten zur Sammelstelle, die Rücknahme von Altfahrzeugen ist kostenlos.

### Was ist Sperrmüll?

Laut Abfallgesetz sind sperrige Hausabfälle ausschließlich solche, die wegen ihrer Größe und Sperrigkeit nicht in den von der Gemeinde bereitgestellten Restmüllsäcken (schwarze Säcke) untergebracht werden können. Wir weisen wiederum darauf hin, dass alte Schuhe, Blumentöpfe, Wäsche, Silofolien und vieles andere **nicht zum Sperrmüll** gehören und darum nur über die schwarzen Restmüllsäcke entsorgt werden können.

**Was kann abgegeben werden?**  
**(Bitte vorsortiert! Ausgeladen wird in folgender Reihenfolge:)**

- 1) Haushaltsschrott Metallregale, Fahrräder, Heizkörper, Wäschespinnen, Blech-, Kupfer-, Eisen- und Aluminiumteile usw. **nicht über 3 m Länge**
- 2) Flachglas, Bauschutt Fenster-, Türen-, Isolierglas, Drahtglas usw. **ausgenommen Eternit und Teilwolle**
- 3) Sperrmüll Matratzen, Schi, Möbel, Einrichtungsgegenstände, Spannteppiche, Bodenbeläge, etc.
- 4) Altholz Möbel, behandeltes und unbehandeltes Holz wie Täfer, Bodenbretter, Parkett, Fensterrahmen und Fensterläden, Spanplatten, Hartfaserplatten, Obststeigen, etc.
- 5) Kühlgeräte Elektrogeräte Kühl- und Gefrierschränke sowie Kühltruhen E-Herde, Mikrowellenherde, Waschmaschinen, Boiler, Wäschetrockner, Wäscheschleudern, TV-Geräte, Radios, etc.

**ACHTUNG! Es ist nicht gestattet, den Sperrmüll außerhalb der angegebenen Zeit beim Gemeindeparkplatz abzulagern. Zuwiderhandeln gelangt zur Anzeige.**

**Zeitpunkt:**  
**Freitag, 04.05.2018, 08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr**

**Ort:**  
**Gemeindeparkplatz Brugg / Abzweigung Sportzentrum**



## Achtung! - Einbahnregelung:

Dorfplatz ⇨ Fußballplatz ⇨ Gemeindeparkplatz ⇨ Brugg/Sammelplatz

Für die Zeit der Sperrmüllsammlung kann die Sportplatzstraße von der Parzelle Brugg in Richtung Sportplatz nicht befahren werden!

## Müll – Abfall – Umwelt – Entsorgung

### Was darf NICHT abgegeben werden?

**Asbesthaltige Abfälle** (z.B. Eternit, Welleternit)  
Entsorgung direkt beim Abfallwirtschaftszentrum Bersbuch

**Silofolien**  
Entsorgung über Maschinenring

**Tellwolle**  
Entsorgung in reißfesten, staubdichten Säcken beim Abfallwirtschaftszentrum Bersbuch. Säcke sind dort erhältlich und müssen **vorher** abgeholt werden, Tellwolle darf vom Entsorger nur noch staubdicht verpackt angenommen werden.

**Sperrmüll aus Gewerbebetrieben**  
Nach dem Abfallwirtschaftsgesetz darf bei der Gemeinde-Sperrmüllsammlung nur Sperrmüll aus Haushalten und KEIN gewerblicher Sperrmüll entgegen genommen werden.

## Müll – Abfall – Umwelt – Entsorgung

### Weitere Infos:

**Nachtspeicherheizungen** fallen nicht unter die Elektroaltgeräteverordnung und sind kostenpflichtig! Da der Entsorgungsbeitrag je nach Type stark variieren kann, wird dieser im Nachhinein nach tatsächlich angefallenen Entsorgungskosten verrechnet.

**Gewerbliche Kühlgeräte** (z.B. Kühlvitrienen von Lebensmitteln oder Kühlschränke von Egger Bier, Alfi, Eskimo...) gelten nicht als Haushaltsgeräte und sind somit kostenpflichtig!

**Altbatterien (Haushaltsbatterien) und Elektrogeräte** können das ganze Jahr über im Abfallwirtschaftszentrum Bersbuch kostenlos abgegeben werden. Auch der Elektro-Fachhandel ist verpflichtet, Altgeräte kostenlos zurückzunehmen.

**Kontakt Firma Ennemoser:**  
Ennemoser Abfallwirtschaftszentrum Bregenzerwald  
Tel. 05518 / 2275

**Öffnungszeiten Abfallwirtschaftszentrum Bersbuch (Deponie Sporenegg):**  
Dienstag und Freitag  
08:00 – 12:00 Uhr und  
13:00 – 17:00 Uhr

FRÜHJAHR 2018, TARIFE

SPERRMÜLL:		€
2 m <sup>3</sup> ohne Verrechnung, pro angefangenem <b>weiteren</b> m <sup>3</sup> (Sperrige Haushaltsgüter aus Holz, Kunststoff) Altmetalle sind von dieser Regelung (noch) ausgenommen. <b>Bauschutt und besonders sperrige und schwere Gegenstände sind direkt beim Abfallwirtschaftszentrum Bersbuch abzugeben!</b> Für Dachbodenräumungen, Haus- und Wohnungsanierungen sowie bei Neubauten wird die Anmietung eines Containers bzw. einer Bauschuttmulde empfohlen (in der Menge billiger!).		29,-
REIFEN:		€
PKW-Reifen	mit Felge	8,00
(oder ähnliche Reifengröße)	ohne Felge	3,50
LKW/Traktorreifen	mit Felge	30,00
	ohne Felge	21,00
Nachtspeicheröfen	nach tatsächl. angefallenen Kosten	

Die angeführten Preise verstehen sich pro Gerät und beinhalten die Transport- und Entsorgungskosten sowie 10% MWSt.

**Vorankündigung Terminverschiebung!**

## **Abholung Gelber Sack Pfingsten: Freitag, 18.05.!**

Aufgrund des Feiertags am Pfingstmontag muss die Abholung des Gelben Sackes aus terminlichen Gründen des Abfuhrunternehmens ausnahmsweise **VORVERLEGT** werden, und zwar von Pfingstmontag, den 21.05., **auf Freitag, den 18.05.!**

**Bitte danach keine Säcke mehr an die Straße stellen, diese werden nicht mehr abgeholt!!!**

## **Klärschlammgranulat**

Klärschlammgranulat eignet sich besonders als Rasendünger, im Garten und speziell zur Moosbekämpfung.

Klärschlammgranulat kann ab sofort (so lange der Vorrat reicht) abgeholt werden; ohne bürokratischen Aufwand können bis zu ca. 100 kg (ca. 200 Liter = ein kleinerer PKW-Anhänger) kostenlos an Hobbygärtner frei abgegeben werden.

**Danach ist KEIN Klärschlammgranulat mehr erhältlich!** Das Granulat liegt an der Ostseite des alten Bauhofs beim Sozialzentrum.



### **Workshop: Holotropes Atmen (nach Grof)**

Der Atem ist das älteste und zugleich bewährteste Heilmittel des Menschen. In allen wichtigen Kulturen wurde er zur Heilung und Bewusstseinerweiterung genutzt und geschätzt. Das „Holotrope Atmen“ nach Grof ist eine therapeutische Methode für die gesundheitliche, geistige und seelische Entwicklung. Durch das gezielte Atmen wird die körperliche Ebene in ihrer Frequenz erhöht. Wir erfahren unseren Anteil an einem höheren Plan, einer kosmischen Ordnung, die uns klar unseren inneren und äußeren Standort aufzeigt. Lebensthemen werden thematisiert und individuell erfahren.



Samstag, 14.04.2018, 10:00 – 17:00 Uhr, € 125,00  
Thema: „Wertschätzung für unseren Körper“

Samstag, 26.05.2018, 10:00 – 17:00 Uhr, € 125,00  
Thema: „Achtsamkeit im Denken“

Bitte um Anmeldung.

Marion Wendling, Lebens.- und Gesundheitsberatung  
Praxis: Schönauer Str. 57, D – 88131 Lindau (B)  
Tel: 0049 8382 / 604 2078  
[www.naturundbewusstsein.de](http://www.naturundbewusstsein.de)

## **HANDAUFLEGEN durch göttliche Anbindung und mit Hilfe der Engel (nach Jana Haas)**

Das Heilen mit den Händen bewirkt die Durchlichtung des Körpers, die Beruhigung des Geistes, und die Seele erfährt Stärkung durch heilende Liebe. Somit wird der Heilungsprozess auf allen Ebenen gefördert. Das Leben wird an Gesundheit und Fülle gewinnen, alte Konflikte und Muster können losgelassen werden und neue Potenziale können sich erschließen. Wir lernen das Handauflegen an uns selber und erfahren auch die wirksame Kraft der Segnungen. Keine Vorkenntnisse nötig.

**Wann:** 28. April um 14:00 Uhr bis ca. 15:30 Uhr  
**Wo:** Alberschwende im Gunzhaus

## **STRÖMGRUPPE – Strömen tut einfach gut!**

Für Anfänger und Fortgeschrittene. Wir strömen uns unter Anleitung gegenseitig.

**Wann:** jeden ersten Mittwoch im Monat: 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli. Einstieg jederzeit möglich.  
**Wo:** Alberschwende im Gunzhaus  
**Anmeldung:** bis spätestens ein Tag vor dem jeweiligen Termin.

## **STRÖMKURS für Eltern, Großeltern**

Wer Interesse hat an einem Kurs, um Kinder aller Altersgruppen in ihrem Alltag, bei Krankheit, in der Schule usw. mit einfachen und wirksamen Strömgriffen zu begleiten, bitte melden.  
Einzeltermine mit energetischem Handauflegen, Strömen, Homöopathie und Bachblüten möglich.

**Infos und Anmeldung:** Elisabeth Maria Wechsler, Tel. 0699 / 170 48 377  
**E-Mail:** elisabethmariawechsler@gmail.com

Yoga stärkt Körper, Geist und Seele.  
Yoga bringt Körper, Geist und Seele in Einklang.  
Yoga befreit von Alltagsorgen und Stress.

## **Yoga am Dienstagabend**

Ab 24. April 2018, **Dienstag von 20:00 bis 21:30 Uhr**  
Einstieg jederzeit möglich.  
5 Einheiten  
Gunzhaus im 2. OG

## **Yoga am Donnerstagvormittag**

Ab 19. April 2018, **Donnerstag von 08:30 bis 10:00 Uhr**  
Einstieg jederzeit möglich.  
5 Einheiten  
Gunzhaus im 2. OG

Um Anmeldung wird gebeten.  
Veronika Kraler  
Tel. 0664 / 185 29 23  
www.spirityoga.co.at

\*\*\*

## **Mantra-Singen**

Harmonische, kraftvolle Gesänge, hauptsächlich Mantras und Kirtans aus dem Sanskrit, zum Mitsingen. Keine Begabung notwendig, ohne Leistungsdruck und leicht erlernbar. Begleitet werden wir durch Akkordeon, Harmonium und Rhythmusinstrumente.

Mantrasingen öffnet das Herz, wirkt aufbauend auf unser Leben und ist eine Tankstelle für die Seele. Der Singkreis ist für jedermann/jedefrau offen.

Der **freiwillige** Kostenbeitrag beträgt € 10,00.

**Termine:** 15.4. (Sonntag)  
29.4. (Sonntag)  
**Zeit:** 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr  
**Ort:** Gunzhaus Alberschwende, Dorfplatz,  
2. Stock (Eingang auf der Rückseite des Café „Cäsar“)  
**Veranstalter:** Gerhard Stermer – Gurudas  
Tel. 0664 / 62 55 201



### Informationen zur Kindergartenanmeldung

Liebe Eltern,  
ab September 2018 besteht wieder für viele Kinder die Möglichkeit, den Kindergarten Alberschwende zu besuchen. Dieser Schritt ist für Eltern und Kinder oft eine große Umstellung. Aus der vertrauten Umgebung der Familie kommen die Kinder mitunter erstmalig in eine große Gemeinschaft im Kindergarten. Die Entscheidung, welche Kindergartengruppe für Sie und Ihr Kind die passende ist, soll gut überlegt sein.

Die Gemeinde Alberschwende ist sehr bemüht, das Angebot unseres Kindergartens dem tatsächlichen Bedarf der Kinder und Eltern anzupassen. Im Sportzentrum wird daher ab Herbst 2018 eine fünfte Kindergartengruppe eröffnet – EVO Gruppe.

### Die Kindergartenanmeldung ist am Montag, den 7. Mai 2018.

An diesem Nachmittag werden die Eltern zu einem Informationsaustausch eingeladen. Die Einladung mit den Anmeldeformularen erhalten sie mit der Post.

### KINDERGARTEN-STECKBRIEF

5 Kindergartengruppen

#### Alter der Kinder:

4 bis 6 Jahre

#### Betreuungspersonen:

Kindergartenpädagoginnen und  
Kindergartenassistentinnen

#### Größe der Gruppen:

altersgemischte Gruppen

16 Kinder bis zu 21 Kinder in einer Gruppe

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

07:30 Uhr bis 12:30 Uhr

#### oder

Montag bis Freitag

07:00 Uhr bis 13:00 Uhr

#### Nachmittagskindergarten:

Dienstag und Donnerstag

14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

#### Mittagessen mit Betreuung:

Dienstag und Donnerstag

#### Ferienbetreuung:

Semesterferien, Osterferien und 5 Wochen in den Sommerferien



EVO – Gruppe

Sie richtet sich auf den Schwerpunkt der Evolutionspädagogik aus, welche von Ludwig Koneberg entwickelt wurde. Mit Modellen aus Pädagogik, Evolutionslehre, Natur und Kunst können individuelle Stärken eines Menschen entdeckt und zur Entfaltung gebracht werden. Ziel ist es, die persönliche Lebenskompetenz der Kinder zu stärken.

#### Regelgruppe

Es ist bei uns die am häufigsten vorkommende Form des Kindergartens. Der Tagesablauf gliedert sich in Bringzeit, Freispielzeit, Bildungsangebot und Abholzeit.

## *Aus unseren Schulen...*



Die Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren sind in altersgemischten Gruppen, die während der Freispielzeit offen geführt werden. Das heißt, die Kinder können in dieser Zeit die Gruppenräume wechseln und selbst entscheiden, mit wem und wann, wo und was sie spielen möchten. Hier fließen verschiedene pädagogische Ansätze ein.

Aufgabe ist es, die Kinder als eigenständige Persönlichkeiten wahrzunehmen, ihnen achtsam zu begegnen und sie auf ihrem Entwicklungsstand liebevoll und verlässlich zu begleiten. Das setzt eine gute Beobachtung und eine vorbereitete Umgebung voraus, in der sich die Kinder ihren persönlichen Bedürfnissen, Fähigkeiten und Interessen in der Freispielzeit widmen können.

### **Integrationsgruppe**

Integration ist die Eingliederung und Förderung von Kindern mit „besonderen“ Bedürfnissen wie z.B. Entwicklungsverzögerungen, Sprach- und Verhaltensauffälligkeiten sowie körperliche und geistige Behinderungen.

Diese Gruppe wird von zwei ausgebildeten Kindergartenpädagoginnen geführt. Im Mittelpunkt steht das soziale Lernen, das heißt, jedes Kind in seiner Einzigartigkeit zu achten und zu fördern und wechselseitige Hilfsbereitschaft, Fürsorge und Mitverantwortung in der Gruppe zu erproben.

Ich freue mich auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

Beate Frick  
Kindergartenleiterin

### **Spanien am Teller**

Die Spanisch-Gruppe der NMS Alberschwende entdeckte das kulinarische Spanien.

Vorige Woche war es wieder so weit. Unter der Leitung von Mag. Anette Widmann wurde an der NMS Alberschwende zum zweiten Mal eine Spanischwoche – eine kulinarische Reise durch verschiedene spanischsprachige Länder – durchgeführt.

Mercedes aus Spanien und ihr Mann bereiteten mit den Schülerinnen und Schülern Paella und Tortilla zu. Gäste aus Venezuela, Kolumbien, Honduras und Bolivien brachten Spezialitäten aus ihren Heimatländern zum Nachkochen mit. Mit Begeisterung schnitten die Jugendlichen Fleisch, Paprika und Zwiebeln für die Paella. Für die Tortilla hieß es Kartoffeln schälen und schnippeln. Beide Gerichte schmeckten toll und entschädigten die Schülerinnen und Schüler für die Tränen beim Zwiebelschneiden.

Der Honduraner Mario Lopez zeigte den Schülerinnen und Schülern, wie man Nachos herstellt. Mit vielen beeindruckenden Fotos und Filmen über Honduras brachte er der Spanisch-Gruppe die wunderbare Landschaft und Tierwelt näher und erzählte viel Wissenswertes über Fauna, Flora und das Klima in Honduras.

#### **Frühstück in Venezuela**

Die Zubereitung der Arepas, ein beliebtes Frühstück in Venezuela, war einfach und sie schmeckten hervorragend. So gestärkt erfuhren die Schülerinnen und Schüler mehr über Land, Leute, Bräuche und Kultur. Sogar ein paar landestypische Spiele wurden im Schulhof ausprobiert.

Die Reise führte weiter nach Kolumbien. Dort erfuhren die „Spanier“ der NMS Alberschwende, dass die größte Wasserblume in ruhigen Süßwassergebieten alle 2 – 3 Monate blüht. Bilder von rosa Delfinen und anderen interessanten Tieren und seltenen Pflanzen sorgten für Begeisterung. Kostproben von verschiedenen kolumbianischen Früchten waren eine willkommene Abwechslung. Die kolumbianische Schwester Margarita studierte mit den Jugendlichen das Lied Corazón von Maluma ein und gemeinsam wurde getanzt.

Der letzte Tag der Spanienwoche war Bolivien gewidmet. Am Vormittag bereiteten wir pan con tomate zu und verkauften es gemeinsam mit verschiedenen Kuchen in der großen Pause. Der Verkaufserlös kommt dem Projekt alumnos para alumnos zugute, mit dem das Colegio Austria in Bolivien unterstützt wird.

Mag. Anette Widmann zeigte sich vom Engagement der Schülerinnen und Schüler beeindruckt: „Die Woche ergänzt den Spanischunterricht und lässt die Sprache lebendig werden.“



*Kolumbien – Memory der Flora*



*Paella*



*Tortilla*



*Arepas*



*Honduras*

(Alle Fotos Mag. A. Widmann)



Auf gesunde Nachbarschaft - von klein auf!

### Auf Gesunde Nachbarschaft – von klein auf

#### Wir sagen den Alberschwender Jungfamilien DANKE für Engagement & Mithilfe!

Im März haben wir vom neuen Projekt „Auf gesunde Nachbarschaft – von klein auf“ berichtet. Derzeit arbeiten wir daran, alle bestehenden Angebote und die Bedürfnisse von werdenden Eltern und Jungfamilien in Alberschwende zu eruieren. Nur mit eurer Mithilfe können wir Alberschwende so familienfreundlich wie möglich gestalten.



Foto:  
© Gemeinde Alberschwende

Zahlreiche Familien mit Kindern bis zu 5 Jahren haben die Möglichkeit zur Mitarbeit durch Ausfüllen und Rücksenden des Fragebogens genutzt. Vielen Dank!

#### Nachbarschaft heißt auch „miteinander“

Um ein gesundes Aufwachsen in der Gemeinde zu ermöglichen, heißt es „miteinander“ eine gelungene Nachbarschaft zu gestalten. Wir wollen daher wissen, was Alberschwender zu den Themen „Nachbarschaft“ und „Gesundheit“ denken. Wir freuen uns ganz besonders, dass hier die 3. Klasse der NMS Alberschwende mitarbeitet. Damit wir also wirklich „miteinander“ dieses Projekt tragen, werden die Schülerinnen und Schüler in den nächsten Wochen im Dorf charmante Interviews durchführen. Wir freuen uns, wenn ihr durch eure Bereitschaft das Projekt unterstützt!

Bereits heute weisen wir auf **das Spielefest „Auf gesunde Nachbarschaft“** mit Gewinnspiel am 13. Juni ab 14:30 Uhr beim Sportplatz hin. Alle sind herzlich eingeladen.

#### **Ansprechpersonen und Informationen:**

Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann (Projektleitung)  
Christa Baumann (Projektleitung & Projektkoordination)  
Daniela Thaler (Projektkoordinatorin „engagiert.sein“)  
Während der Projektphase bis Ende 2019 steht zudem Mag. Ursula Waheed-Hutter von Netzwerk Familie zur Verfügung.  
Tel. 0664 / 802 83 604, [www.netzwerk-familie.at](http://www.netzwerk-familie.at)

Das Projekt wird vom „Fonds gesundes Österreich“ und vom „Vorarlberger Gesundheitsförderungsfonds“ finanziert.

### Liebe Leserinnen und Leser!

Vielleicht findet ihr auch im Frühling Zeit zu lesen oder für einen Besuch in der Bücherei.

Unsere Statistik hat ergeben, dass im vergangenen Jahr 2017 jeder Alberschwender und jede Alberschwenderin durchschnittlich **12,9 Bücher** ausgeliehen hat. Die Zahl von insgesamt **42.350 Entlehnungen** macht uns stolz. Dafür möchten wir uns bedanken – bei euch, beim Land, bei der Gemeinde, und bei unserem Pfarrer Peter Mathei, die das alles erst möglich machen und uns stets unterstützen. An dieser Stelle möchte ich auch mein Büchereiteam, bestehend aus Anna, Annette, Ingrid, Irma, Irmgard, Andrea N. und Melanie, erwähnen und für ihre **660 Stunden ehrenamtliche Arbeit** danke sagen.

Zu unseren Aufgaben gehört nicht nur das Verwalten und das Verleihen der Medien. Außerhalb der Öffnungszeiten haben wir uns zusätzlich die Zeit genommen und 4 Veranstaltungen für den Kindergarten und die Volksschüler, eine Lesung mit Pfarrer Peter Mathei und eine Aufführung mit dem Theater Phönix organisiert. Wir waren auf 3 Fortbildungen und sind stets bemüht, auf dem Laufenden zu bleiben und euren Wünschen gerecht zu werden.

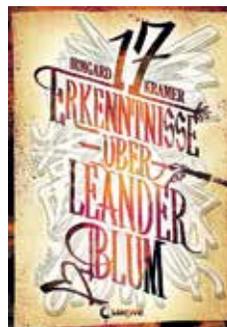
Ein weiterer Dank gilt der **Raiffeisenbank Alberschwende** für das Sponsoring unserer neuen Sitzsäcke.

### Gratulation an Irmgard Kramer!

Sie hat nach 3 Kinderserien und 3 Jugendromanen im Februar 2018 wieder ein neues Jugendbuch veröffentlicht.



„**17 Erkenntnisse über Leander Blum**“ ist ein großartiger Jugendroman über Freundschaft und Kunst, über tiefste Verzweiflung und äußerste Hingabe und eine Liebe, die alles rettet.



Euer Bücherei-Team  
Andrea Gmeiner  
Anna, Annette, Andrea,  
Ingrid, Irma, Irmgard und Melanie

# Vereinsgeschehen...



**Hallo liebe EKIZ-Freunde!**

Hier die aktuellen Termine für diesen Monat... Freuen uns auf viele Besucher bei uns im EKIZ.

## Frühstückstreff

Termine: 18./25. April 2018  
02./09. Mai 2018  
Ort: EKIZ Alberschwende  
Zeit: jeweils Mittwoch von 09:00 – 11:00 Uhr  
Kosten: Erwachsene € 4,00 / Kind € 1,00 (das schon mitisst)

## EKIZ-Nachmittagstreff „Werken mit Naturmaterialien“

Wir werden gemeinsam mit verschiedenen Materialien aus der Natur basteln und werken.

Termin: Donnerstag, 26. April 2018  
Ort: EKIZ Alberschwende  
Zeit: 14:30 – 17:00 Uhr  
Kosten: Erwachsene € 4,00 / Kind € 1,00 (das schon mitisst)  
plus Materialkosten  
Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich

## Nähtreff

Du nähst gerne oder würdest gerne in der Gruppe nähen, dich darüber austauschen oder suchst Hilfe in einem bestimmten Thema? Dann bist du bei uns im Nähtreff genau richtig. Einmal im Monat möchte das EKIZ allen Nähbegeisterten die Möglichkeit für einen Treffpunkt bieten und seine Pforten dafür öffnen: gegenseitige Hilfestellungen, Austausch übers Nähen, gemeinsame Projekte oder einfach nur ein Abend für sich und die Maschine – das ist es, was unseren Treff ausmachen soll. Haben wir dein Interesse geweckt, dann freuen wir uns über deinen Besuch. Möchtest du noch mehr wissen?

Dann melde dich doch einfach bei Marion.

Termin: 18.04.2018  
Zeit: 19:30 Uhr  
Ort: EKIZ Alberschwende  
Mitzubringen: Nähmaschine/Overlock und alles, was du gerade für dein Projekt brauchst (Stoff, Faden, Schere, Schnitt,...)  
Kosten: keine – bitte bring deine eigene Verpflegung für eine kleine Pause mit  
Kontakt: Marion Betsch, Tel. 0676 / 34 38 418

## Rückblick

Ein kleiner Rückblick auf die bisherigen Veranstaltungen aus unserem Frühjahrsprogramm...

„**Dekoratives aus Draht**“ mit Andrea Marte vom Schneckahüsle

Es sind schöne und einzigartige Kunstwerke entstanden.



## Brotbackkurs mit Karin Eberle

Es wurde fleißig gebacken, das Ergebnis sieht zum Anbeißen aus.



## Osterfest

Die Kinder haben wieder fleißig gebastelt – dabei sind diese tollen Hühner entstanden.



## „Nähworkshop – Applikationen aus Stoff“ mit Tina Huber von Kits4Kids

Ein informativer Vormittag mit vielen neuen Ideen...



## Bilderbuchgeschichten

Die Kinder lauschten ganz gespannt den Geschichten rund um den Osterhasen.



Aktuelle Informationen zu unseren Aktivitäten findet ihr auch hier: [www.facebook.com/ekiztrittroller](http://www.facebook.com/ekiztrittroller)

Bis bald  
**Euer EKIZ-Team**

## Punkte im Bus gemacht!?

Die ersten 3 Spiele im Frühjahr hat die erste Mannschaft hinter sich. Die nüchternen Fakten schauen eher bescheiden aus. 0 Punkte mit einem Negativtorverhältnis von 2:10. Es gibt aber auch den einen oder anderen Aspekt, der auch eine andere Sicht der Dinge bietet.

Im Grödiger (Sbg.) Goldbergstadion (4:1 Niederlage), in dem noch vor 3 Jahren Spiele der höchsten österreichischen Liga stattgefunden haben, hatte zunächst der FCA die ersten Chancen, bevor wir dann kurz vor der Halbzeit durch ein Eigentor in Rückstand geraten sind. Eigentlich haben wir hier gut mitgehalten und mit etwas mehr Glück wäre auch der eine Punkt im Bereich des Möglichen gewesen, wenn der Spielverlauf auf unserer Seite gewesen wäre (aber mit hätte, wäre, wenn... kommt man auch nicht wirklich weiter). So passte es ins Bild, als wir an diesem Tag noch ein zweites unglückliches Eigentor in Kauf nehmen mussten. Wie heißt es doch: Wenn du kein Glück hast, kommt das Pech noch dazu (ist oft bei Mannschaften im unteren Tabellenbereich der Fall). Aber wenn man die erzielten Tore rechnet, haben wir somit 3:2 gewonnen.

Das Heimspiel gegen Wacker Innsbruck, welche nächstes Jahr vermutlich im Profibereich agieren werden (Aufstieg in die 2. Bundesliga), haben wir 0:4 verloren. Die Niederlage geht in Ordnung, wenngleich diese ev. das



eine oder andere Tor zu hoch ausgefallen ist. Auch hier haben wir uns lange tapfer gewehrt, aber... Zu erwähnen ist, dass die Innsbrucker aufgrund der Länderspielpause (die erste Mannschaft hatte somit kein Spiel) mit 9 Kader-/Ergänzungsspielern angetreten ist, was bei der Betrachtung auch nicht unerheblich ist (... und sonst auch kaum vorkommt).

In Seekirchen (Sbg. – 2:1 Niederlage) waren wir bislang am nächsten dran am ersten Punktegewinn. Auch hier lag das Spielmomentum nicht auf FCA Seite, als nach der Kopfballabwehr die Kugel genau beim Gegner landete und dieser das Angebot dankend annahm und zum 2:1 verwertete. Zudem waren hier wirklich 2 ganz gute Chancen auf unserer Seite (einmal alleine auf den Tormann zugelaufen und das zweite Mal bei einer 3:2 Überzahl der Konter nicht gut zu Ende gespielt wurde – auf den Mann aufgelaufen).

Sogar beim österlichen Eierlauf (ein Ei wurde auf einem Löffel positioniert und eine festgelegte Strecke war möglichst schnell zu bewältigen) hatte unser Obmann Ferdl Fink wenig Glück, als ihm in Führung liegend ca. 3 – 4 m vor der Zielinie doch noch das Ei vom Löffel fiel.

Der eine oder andere mitgereiste Fan hatte die Möglichkeit, vor dem Spiel noch einen Spaziergang durch die Stadt zu machen und staunte nicht schlecht, als er an einem Haus die Adresse Hermann Gmeiner Weg 4 registrierte. Sollte dies ev. mit dem großen Alberschwender zu tun haben? Diese Frage wurde bald beantwortet, als er um die Ecke ein SOS Kinderdorf entdeckte.

Erwähnenswert waren auch die beiden Busfahrten retour, bei denen man den Eindruck gewinnen konnte, dass aufgrund der Stimmungslage (mit Gesang nach Hause!) der Spieler doch irgendwie die Punkte im Gepäck waren.

Es scheint so zu sein, dass wir aufgrund der Tabellensituation und der vermeintlich wenigen Erfolgserlebnisse den Kopf nicht hängen lassen und das Mannschaftsgefüge nach wie vor passt (wäre nach der erwarteten schwierigen Saison sehr wichtig). Auch mit Niederlagen umzugehen, ohne die Einstellung und den Spaß zu verlieren, ist ein Lernprozess.

Gut in Schuss... ist das 1b  
Nach 2 Spielen stehen auch 2 Siege im Frühjahr zu Buche (4:1 gegen Höchst und 4:0 gegen Mäder). Gut ... und macht weiter so!



### Palmenbinden und Messbesuch

Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir wieder unsere Palmen binden und am Palmsonntag zur Kirche tragen. Eine schöne Tradition. Danke allen, die dabei waren. Danke dem Elternrat für die Bewirtung.

### Vorankündigung

Anlässlich unserer 40-Jahr-Feier gestalten wir am 06.05.2018 ab 10:30 Uhr die Familienmesse! Wir freuen uns auf euer Dabeisein!

Gut Pfad!





## Jahreshauptversammlung 2018

Am Freitag den 23.03.2018 hielt der OGV Alberschwende seine diesjährige Jahreshauptversammlung im Wirtshaus zur Taube ab. Das Obleute-Team, Luise Barbisch, Andreas Dür und Ing. Peter Klaus Gmeiner, konnte in „Olga's Festsaal“ rund 85 Anwesende recht herzlich begrüßen.

Im Tätigkeitsbericht blickte Obm. Ing. Peter Klaus Gmeiner mit einer Powerpoint-Präsentation auf ein sehr ereignisreiches Gartenjahr zurück. Eine Vielzahl an Veranstaltungen und Aktionen standen auf dem Programm. Schwerpunkte waren u.a. die Organisation verschiedener Praxiskurse und Fachvorträge, die alljährliche Blumenpunkte-Bepflanzungsaktion und die Grünpflege des Dorfplatzes. Der Obmann erwähnte in seinem Bericht zudem, dass der OGV neben der Brennereientlehnung auch einen Service anbietet, verschiedene motorbetriebene Gerätschaften wie Häcksler, Vertikutierer, Gartenkralle und Obstpresse mit Maischemühle auszuleihen.

Nachdem Kassier Gebhard Eiler als scheidender Funktionär einen sehr erfreulichen Kassabericht vorgelegt hatte, wurden die anstehenden Neuwahlen durchgeführt. Auf Vorschlag von Vorstandsmitglied Kaspar Bolter wurden Andreas Dür und Ing. Peter Klaus Gmeiner als Obleute wiedergewählt – Luise Barbisch agiert zukünftig als Beirätin. Folgende Veränderungen gab es des Weiteren im Vorstand:

- Gebhard Eiler übergibt sein Amt als Kassier an Gottfried Bereuter.

- Schriftführer Berno Dür gibt seine Tätigkeit an David Muxel ab.
- Die Beiräte Christel Spettel und Peter Eiler treten zurück, an ihre Stellen treten Irene Sutterlüty und Michael Winder.
- Die Kassaprüfer Erich Flatz und Herbert Gmeiner werden von Marcus Winder und Johannes Winder abgelöst.



*v.l.: Ing. Peter Klaus Gmeiner, Christel Spettel, Peter Eiler, Gebhard Eiler, Luise Barbisch, Andreas Dür*

Obmann Andreas Dür berichtet im Anschluss über die vom Landesverband durchgeführte Ehrung von Ing. Peter Klaus Gmeiner. Ein kurzer Filmausschnitt zeigt diese Ehrung, bei welcher er für seine langjährige Tätigkeit als Obmann des OGV Alberschwende, seine Tätigkeiten als Referent und das hohe Engagement im Verein geehrt wurde.

Nach einer Kurzinformation über den geplanten Vereinsausflug, Veranstaltungen und Aktivitäten im kommenden Jahr bedankte sich Ing. Peter Klaus Gmeiner bei allen, die im Verein mitwirken und diesen unterstützen. Er schließt den offiziellen Teil der Sitzung und leitet zum anschließenden Vortrag von Peter Grabher über. Mit Begeisterung berichtet er über den Umgang mit Schnecken als Nützlinge in seinem Betrieb – der Wegwarte in Koblach – und gibt den ZuhörerInnen interessante Tipps zur erfolgreichen und schneckenfreien Gartenbewirtschaftung.

Vor dem Nachhauseweg hat das Wirtshausteam die

Gäste noch mit einer schmackhaften Bärlauchsuppe verwöhnt. Als kleines Dankeschön konnten alle Anwesenden den „Frühling“ in Form kleiner Blumengebinde mit nach Hause nehmen.

Fotos und Infos auf [www.ogv.at/verein/alberschwende](http://www.ogv.at/verein/alberschwende) oder auf facebook, OGV Alberschwende.

### **Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende** ... Natur erleben, beobachten und begleiten.

David Muxel

### **100 Jahre OGV – 100 Jungbäume aus dem eigenen Dorf!**

Nächstes Jahr – also 2019 – feiern wir unser 100-jähriges Jubiläum. Die ersten Vorbereitungen laufen bereits im Hintergrund. Im Oktober 2019 möchten wir – statt dem bisherigen Gartenmarkt – mit einer neuen Veranstaltung an unsere Erfolge anknüpfen.

Als erste konkrete Aktion haben wir 100 Bäume, für den Garten geeignet, selbst veredelt. Wichtig war uns, dass die Obstsorten bei uns auch längerfristig gedeihen. Wir sind überzeugt, dass die „hauseigenen“ Jungbäumchen schnell vergriffen sein werden. Vorab: Es sind keine Vorratserwerbungen möglich!

Für die Veredelungsaktion verantwortlich: Andreas Dür, Peter Klaus Gmeiner, Franz Berchtold, Marcus Winder, Christian Abler, Johannes und Michael Winder.

Weitere Infos auf [www.ogv.at/verein/alberschwende](http://www.ogv.at/verein/alberschwende) oder auf facebook OGV Alberschwende.

Auf euer Kommen freut sich das gesamte Team.

### **Baumschnittkurs mit Franz Berchtold und Marcus Winder**

20 Teilnehmer folgten den Erläuterungen der erfahrenen Baumwärtler Franz Berchtold und Marcus Winder am 17.03.2018 in Fischbach. In zwei Gruppen aufgeteilt wurden Spindelbäume und Reben geschnitten. Geduldig wurden die vielen Fragen der Teilnehmer, aber auch zu Pflanzenschutz, Sortenwahl, Werkzeugpflege, etc. beantwortet. Michael Winder unterstützte die beiden Baumwärtler in der Organisation und der Verpflegung der Teilnehmer.



Infos auf [www.ogv.at/verein/alberschwende](http://www.ogv.at/verein/alberschwende) oder auf facebook OGV Alberschwende.

### Veredelungskurs am 27.03.2018

20 Teilnehmer aus dem ganzen Bregenzerwald waren mit Eifer dabei. In der Gartenlaube Dür wurde veredelt. Nach einem kurzen Theorieteil ging es ans Werk. Die Fachleute Andreas Dür, Franz Berchtold, Peter Klaus Gmeiner, Hans Meusburger (aus Langen), sowie Marcus Winder unterstützen die Kursteilnehmer.



Jeder Teilnehmer konnte so die ersten eigenen Erfahrungen sammeln und erhielt so das Rüstzeug für erste Veredelungsarbeiten daheim an eigenen Bäumen. Auch zwei selbst veredelte Bäumchen konnte jeder mit nach Hause nehmen.

Fotos und Infos auf [www.ogv.at/verein/alberschwende](http://www.ogv.at/verein/alberschwende) oder auf facebook, OGV Alberschwende.

### Vortrag: „Was die Alten noch wussten und die Jungen heute wieder interessiert!“

Seit Jahren machen der OGV und der BZV Alberschwende „gemeinsame Sache“ und versuchen immer wieder positive Impulse für die Umwelt zu setzen. Der gemeinsam organisierte Vortragsabend im Februar ist schon beinahe Tradition geworden.



Auch heuer konnten die Obleute Gerhard Berlinger und Peter Klaus Gmeiner wieder einen namhaften Referenten – Thomas Janschek aus Bayern – im Hermann Gmeiner Saal begrüßen. Das Thema: „Was die Alten noch wussten und die Jungen heute wieder interessiert“ lockte über 250 Zuhörer an. Die beiden Organisatoren freuten sich mit ihren Teams über die Imker- und Gartenfreunde aus dem ganzen Land.

Weitere Infos auf [www.ogv.at/verein/alberschwende](http://www.ogv.at/verein/alberschwende) oder facebook OGV Alberschwende

**Obst- und Gartenbau-Verein Alberschwende**  
... Natur erleben, beobachten und begleiten.

Peter Klaus Gmeiner



## Workshop CrossTrail

mit Lauftrainerin Barbara Gönitzer und Gerda Freuis

Wir sehen die **Natur als großes Fitnesscenter** und wir werden staunen, was sie alles zu bieten hat. Damit das Laufen noch mehr Spaß macht, laden wir zu unserem **Workshop** ein:

**Dienstag, 24.04. und Freitag, 27.04.2018**

jeweils 18:30 Uhr – 20:30 Uhr,

Traillauf mit Höhenmetern und eingebauten Kraftcross-übungen.

**Anforderungen:** Die Teilnehmer sollten in der Lage sein, locker 1 Stunde laufen und joggen zu können. Wetterfeste Kleidung und geeignete Schuhe.

**Kosten:** beide Abende für Mtgl. € 16,00 – Gäste € 20,00  
nur ein Abend für Mtgl. € 10,00 – Gäste € 12,00

**Wo:** Brüggele Talstation

**Anmeldung:** bei Gerda, Tel. 0664 / 43 69 744 – Wir freuen uns auf euch!

## Atemübungen im Wald

mit Yoga-Lehrerin Veronika Kraller

**Entschleunigen und Entspannen in freier Natur**

Im Wald können wir uns erholen und Stress abbauen. Es ist der perfekte Ort zum Entspannen. Wir wandern in Stille und mit ruhigem Atem zu einem besonders energetischen Ort im Wald und werden dort gemeinsam Atemübungen und einfache Yogaübungen im Stehen ausüben.



Die Kombination aus Wandern, Atemübungen, Yoga und Schweigen in der Natur hat eine meditative Wirkung, entschleunigt und stärkt Körper, Kreislauf, Geist und Seele.

**Datum:** 02. Mai, 09:00 Uhr

**Treffpunkt:** Parkplatz Fohren Alberschwende

**Dauer und Kosten:** ca. 90 Minuten – € 5,00

**Anmeldung:** Sylvia, Tel. 4479

Der Termin findet bei jedem Wetter statt. Bitte festes Schuhwerk und geeignete Kleidung mitnehmen.

Auf viele Teilnehmer freut sich der **Kneipp-Aktiv-Club Alberschwende**





Die Union Sportschützengilde Alberschwende hat wieder an zwei wichtigen Veranstaltungen erfolgreich teilgenommen.

Am 17. und 18. März fand die **Landesmeisterschaft** LGA in Alberschwende an unserem Luftdruckstand an der neuen Anlage statt. Zahlreiche Vorarlberger Schützinnen u. Schützen nahmen erfolgreich teil.

Männer:

2. Rang Sutterlüty Armin

Frauen:

2. Rang Huber Gaby

Senioren I:

15. Rang Winder Peter

Senioren II:

8. Rang Fink Hermann

Mannschaften:

3. Rang USG Alberschwende mit

Sutterlüty Armin

Huber Gaby

Fink Hermann

Finale Frauen:

2. Rang Huber Gaby

Finale Männer:

1. Rang Sutterlüty Armin



*Oberschützenmeister Armin Sutterlüty, der sich in einem spannenden Finale den Landesmeistertitel holen konnte*



*die Alberschwender Mannschaft mit Gabi Huber, Armin Sutterlüty und Hermann Fink, die sich den dritten Platz sicherten*



*Vizelandesmeisterin Gabi Huber*

Vom 21. bis 24. März fand in Hollabrunn die **Staatsmeisterschaft** statt. Fünf Teilnehmer von unserem Verein nahmen daran teil: Winder Gerda, Willam Marlis, Loitz Elisabeth, Sohm Jodok, Winder Johannes.

Vizestaatsmeisterin bei den Frauen wurde Winder Gerda. Jungschütz Winder Johannes belegte den hervorragenden 9. Rang.



*Vizestaatsmeisterin Gerda Winder bei der Siegerehrung*



*die Teilnehmer Jodok, Gerda, Elisabeth, Johannes und Marlis*

Das ist für unseren Verein ein tolles Aushängeschild und es zeigt sich, dass sich das fleißige Training lohnt.

Allen Preisträgern gratulieren wir und weiterhin Gut Schuss.



Vorarlberger  
Kinderdorf  
Wir tragen Sorge.



### Ehrenamt mit Kindern – sinnvoll, lustig und schön!

Die FAMILIENIMPULSE suchen dringend Menschen, die offen sind und Freude haben, mit Kindern Zeit zu verbringen. Für Familien mit kleinen Kindern ist es eine große Erleichterung, wenn sie jemand Vertrauten haben, der ab und zu einspringt und nebenbei etwas Abwechslung in den Familienalltag bringt. In der Regel sind das Großeltern, Tanten, Nachbarn oder Freunde. Es gibt aber viele Familien, die niemanden in ihrer Nähe haben, der zur Entlastung zur Verfügung steht.

Für interessierte Ehrenamtliche sind gemeinsame Stunden mit Kindern auf jeden Fall bunt und erfüllend!

Wenn Sie Freude mit Kindern haben und Ihre wertvollen Erfahrungen und etwas Zeit für eine Familie **anbieten** möchten oder eine kleine Unterstützung als Familie gut **brauchen** könnten – melden Sie sich bitte unverbindlich! Jede Stunde, die Sie schenken können, hat Wirkung.

#### Kontakt:

Vorarlberger Kinderdorf  
Fachbereich Familienimpulse  
Jasmin Neumayer  
Tel. 0676 / 94 99 004  
E-Mail: j.neumayer@voki.at  
www.kinderdorf.cc

Krankenpflege- und  
Familienhilfverein  
Alberschwende



### Jahreshauptversammlung am 24.02.2018 im Sozialzentrum Alberschwende

Obmann Ewald Bereuter eröffnet um 19:00 Uhr die Versammlung und begrüßt alle Mitglieder und Besucher. Einen besonderen Gruß richtet er an die Ehrengäste und die Referentin Mag. Angela Jäger vom Betreuungspool.

Das Protokoll der JHV vom 11.03.2017 wird einstimmig genehmigt.

#### Vortrag „24 Stundenbetreuung“ zu Hause von Mag. Angela Jäger:

Der Betreuungspool wurde 2007 gegründet. Er wurde vom Land Vorarlberg initiiert und die ARGE MOHI und der Landesverband der Hauskrankenpflege als Gesellschafter gewonnen. Die Finanzierung erfolgt aus ca. 60% Sozialfonds (Land und Gemeinden) und ca. 40% Eigenleistung. Die BetreuerInnen verfügen über das Gewerbe der Selbständigen Personenbetreuung.

Die Leistungen und Kosten werden in einem Werkvertrag zwischen KlientInnen und Betreuungsperson festgelegt. Sie berichtet, welche Betätigungen und Hilfestellung die Betreuungsperson durchführen darf und kann.

Nach der Kontaktaufnahme des Klienten mit dem Betreuungspool gibt es ein Erstgespräch und Bedarfsklärung vor Ort. Dabei werden auch die monatlich entstehenden Kosten geklärt.

Der Betreuungspool sorgt für die Auswahl und Vermittlung der Betreuungsperson und hilft bei der Erledigung aller notwendigen Formalitäten. Er ist Ansprechpartner bei Problemen – für KlientIn und Betreuungskraft. Der 3 Wochen Rhythmus hat sich bewährt. Er unterstützt die Betreuungsqualität und schützt die BetreuerInnen vor Überforderung.

24 Stundenbetreuung funktioniert dann gut, wenn sie eingebettet ist in das ambulante Betreuungs- und Pflegenetz.

Ewald bedankt sich bei Frau Jäger mit einem Geschenk für den informativen Vortrag.

Rosmarie berichtet über das Projekt „Hausbesuche über 75jährige in Alberschwende“. Seit der letzten JHV gab es 8 Beratungen. Das Projekt wird weitergeführt. Persönliche Einladungen gehen an die Jahrgänge 1941, 1942 und 1943, an alle anderen im Leandoblatt.

#### Ebenso berichtet Rosmarie über **Palliative Care in der Hauskrankenpflege.**

Rosmarie bedankt sich bei den Angehörigen für die großartigen Leistungen und bei den Pflegerinnen des Betreuungspools für die gute Zusammenarbeit. Einen Dank richtet sie auch an Annelies Böhler und ihr Team, an die Heimleiterin Ursula Fischer und an Dr. Guntram Hinteregger.

#### **Bericht von Annelies Böhler über Familienhilfe und MOHI**

**Familienhilfe:** Unter der Leitung von Margit Vögel vom Sozialsprengel Vorderwald wurden 2017 11 Familien betreut.

**MOHI:** Im Moment sind 45 Helferinnen und 4 Helfer im Einsatz.

2017 wurden insgesamt 114 KlientInnen betreut, davon 98 in Alberschwende und 16 in Buch.

**Tagesbetreuung:** Es werden flexible Öffnungszeiten angeboten, derzeit ist MO, DI, DO und FR geöffnet. 2017 wurden 16 KlientInnen betreut.

**Nachmittagsstuba:** Sie findet jeden 2. Montag statt. Dabei wurden durchschnittlich 18 BesucherInnen von unserem Team betreut.

**Offener Mittagstisch:** Er wird jeweils am Dienstag und Donnerstag angeboten. 2017 wurden 16 BesucherInnen betreut. Es waren vorwiegend Personen vom betreuten Wohnheim da. Weitere BesucherInnen aus der Gemeinde wären herzlich willkommen.

**Rollender Essenstisch:** 2017 wurden insgesamt 3.690 Essen ausgeliefert, davon 2.861 Essen in Alberschwende und 829 in Buch.

Das Projekt „OTAGO –Trainingsprogramm“ läuft auch 2018 weiter.

Annelies macht einen Rückblick auf „**20 Jahre Mobiler Hilfsdienst**“.

#### **Bericht des Obmanns und der verschiedenen Dienste**

Zum Beginn dieses Tagesordnungspunktes verliest der Obmann die Namen der 24 verstorbenen Mitglieder seit der letzten JHV und bittet um stilles Gedenken.

Der aktuelle Mitgliederstand des Vereins liegt bei 583 Mitgliedern gegenüber 589 im Vorjahr.

#### **Bericht der Hauskrankenpflege von Rosmarie Winder**

Personelle Veränderungen im vergangenen Jahr: DGKP Heidi Schädler hat per 31.10.2017 das Dienstverhältnis beendet, wieder im Team dabei ist seit 16.10.2017 DGKP Brigitte Jost, Wundmanagerin.

Seit verganginem Jahr gibt der Verein bevorzugt Schülern aus der Region die Möglichkeit, auch bei uns in der Hauskrankenpflege ein Praktikum zu machen.

#### **Bericht des Obmanns**

Der Obmann berichtet über Sitzungs-, Besuchs- und Informationstermine, über Internes aus dem Vereinsgeschehen und gibt einen Ausblick auf die Projekte 2018.

Abschließend bedankt er sich bei den MitarbeiterInnen der Krankenpflege und des MOHI, der Gemeinde Alberschwende, dem Gemeindefarzt Dr. Guntram Hinteregger und der Leiterin des Pflegeheimes DGKP Ursula Fischer. Einen Dank richtet er weiters an alle regionalen und überregionalen Organisationen, an die pflegenden Angehörigen, Mitglieder des Vereines, Förderer und Sponsoren, den Vorstand des Vereines und an die BesucherInnen der Jahreshauptversammlung.

#### **Bericht des Kassiers**

Kassier Rainer Moosbrugger informiert über den Kassabericht 2017.

Er führte über 3.500 Buchungen durch.

Zusammenfassend ergaben sich für 2017:

Einnahmen, gesamt: € 455.699,82

Aufwendungen, gesamt: € 460.135,93

Er bedankt sich für die rasche Einzahlung der Mitglieds-

beiträge und erwähnt eine Gesamtspendensumme im Abrechnungsjahr 2017 von € 10.015,15.

Wichtig sind neben den institutionellen Förderungen auch die vielen Sachleistungen der Gemeinde.

Die Einführung des Pflegekostenbeitrages ab 01.04.2017 – 31.12.2017 ergibt € 13.025,00.

Für 2018 sollte in der Krankenpflege aufgrund des ganzjährigen Pflegekostenbeitrages und größerer Gedenkspenden ein ausgeglichenes Ergebnis erreichbar werden.

Der Obmann bedankt sich bei Rainer für die umfangreiche und gute Arbeit.

### **Bericht der Rechnungsprüfer**

Gerhard Hofer informiert über die gemeinsam mit Anton Fröwis durchgeführte Kassaprüfung.

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes und insbesondere des Kassiers und des Obmanns wird einstimmig angenommen.

### **Neuwahlen:**

Der neue Vorstand für die Jahre 2018 bis 2021 setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann:	Dr. Ewald Bereuter
Obm. Stellvertreter:	Dr. Lukas A. Schrott
Kassier:	Ing. Reinold Baumann
Schriftführerin:	Herlinde Eiler
Weitere Mitglieder:	Bernadette Fuchs, Margit Gmeiner, Luzia Kaufmann, Annemarie Sohm
Stellvertreterinnen:	Melitta Bereuter, Wilma Larsen
Kooptierung durch den Vorstand:	Rosmarie Winder als Leiterin der Hauskrank- enpflege Annelies Böhler als Leiterin des MOHI Angelika Schwarzmann als Bürgermeisterin
Rechnungsprüfer:	Anton Fröwis, Gerhard Hofer

### **Ehrung verdienter FunktionärInnen:**

Fränzl Gmeiner war Beirätin Stellvertreterin von 1991 – 2018.

Rainer Moosbrugger führte die Kassiertätigkeit von 2004 – 2018 durch.

In den 14 Jahren machte er beachtliche 33.124 Buchungen.

Walter Rüb war für den Verein von 1989 – 2018 als Vorstandsmitglied kraft Funktion als Bürgermeister, als Obmann und Vizeobmann tätig.

In Würdigung der großen Verdienste für den Verein wird Walter Rüb die Ehrenobmannschaft und Rainer Moosbrugger die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Fränzl Gmeiner wird ebenfalls eine Ehrenurkunde überreicht.

### **Allfälliges, Grußworte und Diskussion:**

**Schwendinger Herbert** als Obmann der Krankenpflege Vorarlberg erzählt über die Entstehung des Krankenpflegevereins durch die Ordensschwwestern, die noch ehrenamtlich gearbeitet haben und zieht einen Vergleich zu den Aufwendungen, Kosten und Förderungen von heute.

**Kitty Hertnagel** von der ARGE MOHI lobt die beeindruckende Leistung des MOHI Alberschwende und bedankt sich bei Annelies für 20 Jahre Einsatz.

**Agnes Müller** vom KPV Buch bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit Annelies und gratuliert zum 20-jährigen MOHI-Jubiläum.

**Manfred Madlener** vom KPV Kennelbach überbringt Grüße vom Pflegepool Hofsteig und wünscht dem KPV Alberschwende alles Gute.

**Bürgermeisterin Angelika Schwarzmann** schließt sich den Vorrednern an und bedankt sich besonders bei Ewald und den Ehrenmitgliedern für ihre Arbeit.

Abschließend bedankt sich der Obmann beim Vorstandsteam für die Bewirtung und die Dekoration sowie bei allen Besuchern der Jahreshauptversammlung für ihr Kommen und schließt die Versammlung um 21:30 Uhr.

Schriftführerin Bernadette Fuchs  
Obmann Dr. Ewald Bereuter



# 75+

## Unabhängig leben im Alter!

Jung bleiben beim Älter werden:  
Wir besuchen Sie und beraten Sie kostenlos rund  
um das Thema Gesundheitserhaltung und Gesund-  
heitsförderung.

Vereinbaren Sie einen Termin:  
Krankenpflege- und Familienhilfeverein  
Alberschwende, Sozialzentrum, Hof 23  
6861 Alberschwende  
Telefon: 0664/2430161  
E-Mail: [kpv.alberschwende@aon.at](mailto:kpv.alberschwende@aon.at)



Alberschwende



Hauskrankenpflege  
Vorarlberg

betreuung  
pflege  Vorarlberg

connexia

Was kann ich tun, um meine Gesundheit zu erhalten?  
Welche Hilfsmittel und Tricks gibt es, um meinen Alltag einfacher und sicherer zu gestalten?  
Welche Unterstützungsangebote gibt es in Alberschwende?  
Was, wenn ich pflegebedürftig werde? Und – wie finanziere ich das?

Für Fragen wie diese sowie für Ihre ganz persönlichen Fragestellungen bieten wir auch heuer wieder allen Mitbürgern über 75 Jahren ein Beratungsgespräch an. Unsere diplomierten Krankenschwestern DGKP Rosmarie Winder und DGKP Brigitte Jost werden Sie im Rahmen eines Hausbesuches kostenlos informieren und auf Ihre spezielle Situation eingehen.

Wir laden Sie herzlich ein, von der Aktion „Unabhängig leben im Alter“ Gebrauch zu machen!

Anmeldung und Information unter Tel. 0664 / 24 30 161



**Krankenpflege- und  
Familienhilfeverein  
Alberschwende**



**BIENZUCHT  
VEREIN  
ALBERSCHWENDE**

Obmann: Berlinger Gerhard, A-6861 Alberschwende, Schwarzen 909  
☎ 05579/7147 E-Mail: gerhard@berlingers.com



**Café Fuerte**

**Heimtückischer Heimatabend  
mit Texten von Antonio Fian**

Freitag, 13. April 2018  
Olgasaal der Taube in Alberschwende  
20.00 Uhr

Ein Metzgermeister macht die Süddeutsche Zeitung für den Niedergang seiner Metzgerei verantwortlich, ein Bierbrauer opfert sein Leben für den perfekten Rasen und der heimtückische Schnee treibt einen Hotelier in den Wahnsinn. Ob daham oder dahoam, das Leben auf dem Land ist nicht mehr, was es mal war. Auch im Bregenzerwald. Treffsicher, überhöht und sprachlich präzise beschreibt Antonio Fian die Österreichische Seele. Das ganze servieren wir mit unerhörter Volksmusik. Wohl bekomms!

Inszenierung: Danielle Fend-Strahm  
Es spielen: Claudia Sutter und Tobias Fend  
Musik: Florian Wagner

Eintritt: 10 € / 5 €  
(ermäßig für SchülerInnen, Studierende, Lehrlinge, Zivil- und Präsenzdienler, SeniorInnen); KUFO-Mitglieder und KULTUR-Pass-BesitzerInnen frei.

**kultur**  
Bregenzerwald  
forum

**CAFÉFUERTE**

Mit freundlicher Unterstützung  
der Bregenzerwälder  
Raiffeisenbanken



### **Jahreshauptversammlung am 16. Februar 2018**

Die heurige Jahreshauptversammlung fand im Gasthaus Taube statt. Obmann Gerhard Berlinger konnte zahlreich erschienene Imkerinnen und Imker aus unserem Verein, Interessierte an der Imkerei, mehrere Freunde aus den umliegenden Gemeinden und den Präsidenten des Vorarlberger Imkerverbandes (VIV) begrüßen. Unser Verein kann auf ein sehr erfreuliches Imkerjahr 2017 zurückblicken.

Obmann Gerhard Berlinger gab einen Rückblick auf eine umfangreiche Vereinstätigkeit im vergangenen Jahr und einen Ausblick auf geplante Aktivitäten in diesem Jahr:

### **Tätigkeiten im vergangenen Jahr:**

- 27.03.2017 Vortragsabend mit dem OGV mit drei Referenten und ca. 200 Interessierten im Hermann Gmeiner Saal  
„Das Hochbeet“ mit Andreas Dür  
„Phänomen Honigbiene“ mit Gerhard Mohr  
„Kompost – ein natürlicher Dünger“ mit Ing. Peter Klaus Gmeiner
- Imkertraining vom 03.04. bis 05.09.2017, das im 14-Tages-Rhythmus durchgeführt wurde
- 23.06.2017 Futter- und Varroamittelausgabe im Imkerhus
- 02.07.2017 Imkerausflug ins Tretachtal
- 07.10.2017 Steinmauerbepflanzung mit 500 bienenfreundlichen Kräutern mit dem OGV
- 03. und 04.11.2017 Hygienetage mit neuem Dampfwachsschmelzer im Imkerhus

### Ausblick 2018:

- 23.02.2018 Vortragsabend mit dem OGV mit dem Gartenexperten und Buchautor Thomas Janscheck zum Thema „Was die Alten noch wussten und die Jungen wieder interessiert“
- Das Imkertraining wird auch heuer wieder stattfinden und am 22.03.2018 starten.
- Ständeschau voraussichtlich im Juni bei Werner Bentele und Mag. Dieter Metzler
- Hygienetage im Frühjahr und Herbst
- Futter- und Varroamittelausgabe

### Messe Wieselburg „Die Goldene Honigwabe“ 2018

Der Obmann gratuliert folgenden Vereinsmitgliedern zum

#### 1. Preis in der Kategorie Waldhonig

- Andi Jacobi
- Georg Winder
- Christopher Bischof

Der Mitgliederstand und die Anzahl der Völker 2017 betragen:

Mitgliederstand	Völker
48 Aktive	436 – Herbst 2016
19 Passive	344 – Frühjahr 2017

### Imkerhus Zahlen und Fakten:

- Es wurden ca. 2,5t Biofutter ausgegeben.
- Es wurden 200 kg Futterteig zubereitet und ausgegeben.
- Es wurden 1500 Mittelwände erzeugt.
- Es wurde 1 Palette Honiggläser angeschafft und ausgegeben.
- Das Imkerhus wurde an mehr als 90 Tagen im Jahr genutzt.

Im Anschluss an die JHV hielt Wanderlehrer Alwin Muxel einen interessanten Vortrag zum Thema „Bienensterben – Ursachen und Abhilfe“.

Bei der letzten Vollversammlung des VIV wurde Werner Bereuter und Alwin Muxel die **Bronzene Weippl-Medaille** verliehen. Die Bronzene Weippl-Medaille ist eine der höchsten Auszeichnungen, die ein Imker erreichen kann. Sie wird für 50-jährige ununterbrochene Mitgliedschaft oder für 25-jährige aktive Mitarbeit als Obmann oder in einer anderen bedeutungsvollen imkerlichen Funktion verliehen.

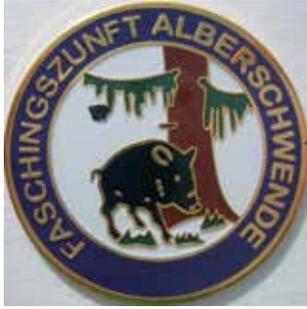
Alwin Muxel ist seit 1985 Imker und seit 2001 bei unserem Verein. Seit 1993 ist er Wanderlehrer, von 1995 bis 1997 war er Obmann der Wanderlehrer. Seit 2005 ist Alwin Beirat in unserem Verein.

Werner Bereuter ist seit 1967 Imker. Von 1971 bis 1987 war Werner Obmann unseres Vereines. Da Werner an der Jahreshauptversammlung nicht teilnehmen konnte, wurde er beim ersten Imkertraining geehrt. Alwin Muxel wurde bei der JHV für diese Auszeichnung geehrt.



v.l.: Alwin Muxel, Werner Bereuter, Obmann Gerhard Berlinger

Wir bedanken uns bei allen Besuchern unserer Jahreshauptversammlung für die zahlreiche Teilnahme und wünschen allen Imkerinnen und Imkern viel Freude mit den Bienen und hoffen auf ein gutes Bienenjahr 2018.



**DANKE DANKE DANKE DANKE**

Wir, die Faschingszunft, möchten uns nach einer kurzen Ruhepause bei euch bedanken. Ohne euch könnten wir unser Brauchtum nicht pflegen.

#### **Danke an die Besucher vom Kostümball am 27.01.18.**

Bereits ab 19:30 Uhr durften wir unsere Besucher mit einem Sektempfang verwöhnen. Musikalisch umrahmten uns die „Muntermacher“. Unsere Gardemädchen ab 6 Jahren tanzten für uns. Vielen **Dank** an unsere **Gardemädchen**, die seit September fleißig trainieren, ihre Tänze fesselten unser Publikum. Nach einer spannenden Geschichte unseres Ballsprechers Roland wagten wir uns in der Mitternachtsshow in die Steinzeit. Vielen **Dank** an alle vor und **vor allem hinter den Kulissen**, ohne euch wäre kein Ball möglich.

#### **Danke an die Besucher am Faschingsmontag am 12.02.18.**

Ab 10:00 Uhr zeigten wir uns in unserer vollen Pracht. Umrahmt von den Musikanten aus Alberschwende, den Schälmeien aus Rankweil, den Fanfaren aus Hohenems Herrenried-Buch, den Palasttätschern aus Hohenems und der Faschingszunft aus Bludenz machten wir uns auf den Weg ins Gemeindeamt. Dort wartete bereits unsere Queen Mum Angelika mit ihren Schäfchen auf die Absetzung. **Danke** an die **Gemeinde**, dass sie für jeden unserer Späße zu haben sind. Am Nachmittag spielte das Wetter ein bisschen mit uns. Aber unsere Besucher ließen uns nicht im Stich. Auf dem Dorfplatz und im und um den Hermann Gmeiner Saal feierten wir den Faschingmontag. **Danke** an **unsere fleißigen Helfer**, ohne die eine so große Veranstaltung nicht zu bewerkstelligen wäre. Einen



**Dank** auch an die **Pfadfinder**, die uns bei jedem Umzug den Eintritt kassieren.

#### **Danke an die Besucher vom Kinderfunken und vom Funken am 18.02.18**

Um 17:00 Uhr kamen viele fleißige Helfer, um den Kinderfunken zu bauen. Heuer neu war: Sie durften mit Fackeln ihren Funken anzünden. Nach dem großen Feuerwerk war es dann um 19:00 Uhr für den großen Funken Zeit, in Flammen aufzugehen. Unsere beiden Funkenhexen Heidi und Rapunzel überlebten das Feuer nicht. Natürlich auch hier vielen **Dank** an die **Helfer** im Hintergrund.

Doch auch nach dem Funken machten wir nur eine kurze Pause. Unsere Zünftler haben bereits für den nächsten Funken Holz herangefahren und gestapelt. Unsere Gardetrainerinnen werden sich noch weiterbilden, um auf dem Laufenden zu bleiben.

Faschingszunft Alberschwende

(Bleibt auf dem Laufenden unter [faschingszunft.alberschwende.net](http://faschingszunft.alberschwende.net) oder auf unseren Facebook-Seiten der „Garde Alberschwende“ und „Faschingszunft Alberschwende“.)



## Vorarlberger Familienverband Alberschwende

### Frau Holle Babysittervermittlung

8 Mädchen aus Alberschwende haben den 16-stündigen Babysitterkurs, der dieses Jahr in Alberschwende stattgefunden hat, erfolgreich abgeschlossen! Wir möchten sie euch gerne vorstellen:



*vlnr.: Hannah Frick, Nadine Fink, Fabienne Gmeiner, Theresa Larsen, Vivien Willam, Lena Schertler (auf dem Foto fehlen: Emilia und Ana-Maria Ruan-Sardi)*

### Die Schwerpunkte des Kurses waren unter anderem:

- Säuglingspflege
- Unfallverhütung und Grundbegriffe der Ersten Hilfe
- Entwicklung des Kindes und seiner Bedürfnisse
- Sozialverhalten des Kindes
- Umgang mit verschiedenen Problemsituationen
- Spiel und Kreativität
- Umgang mit Medien
- Babysitter als Vorbild und Bezugsperson
- Reflexion der eigenen Kindheit

Wir freuen uns, wenn der Babysitterdienst weiterhin rege in Anspruch genommen wird. Für **Familienverbandsmitglieder** ist die **Vermittlung kostenlos**. Die Mitgliedschaft beim Vorarlberger Familienverband inkl. Zeitschrift FAMILIE kostet pro Jahr € 16,00. Die Betreuungsstunden werden direkt zwischen Babysitter und Familie abgerechnet.

Als Frau Holle Koordinatorin bin ich bemüht, die richtige Kinderbetreuung mit der passenden Familie zusammenzubringen. Für Erstkontakte stehe ich gerne zur Verfügung.

### Info und Kontakt:

Frau Holle Babysittervermittlung Alberschwende  
Annette Albrecht  
Tel. 0676 / 833 733 74

### In eigener Sache:

Wer sich vorstellen kann, mein Amt der „FRAU HOLLE“ und die Babysittervermittlung des Familienverbandes Alberschwende in Zukunft zu übernehmen, soll sich bei mir melden. Herzlichen Dank!

# ROTKREUZ-ORTSSTELLE ALBERSCHWENDE BITTET UM SPENDEN FÜR EIN NEUES FAHRZEUG

Liebe AlberschwenderInnen,

die Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende blickt mittlerweile auf eine 63-jährige Geschichte im Dienste der Bevölkerung zurück. Ein Meilenstein unserer Geschichte war die Gründung eines First Response-Teams im Jahr 1997. Dieses ist seither 365 Tage im Jahr rund um die Uhr ausschließlich ehrenamtlich in Bereitschaft, um bei Notfällen im Ort schnellstmöglich helfen zu können. Bisher war unser First Response-Team an über 1300 Rettungseinsätzen in unserer Gemeinde beteiligt.

Im Jahr 2000 wurde ein gebrauchtes Mannschaftstransportfahrzeug (MTW) angeschafft. Es dient als Unterstützung bei Einsätzen und wird auch für diverse Fortbildungen und Kurse außer Ortes von unseren Mitgliedern genutzt. Das Fahrzeug ist für die Betreuer unserer Kinder- und Jugendgruppe eine enorme Erleichterung, wenn es darum geht, alle 13 Kinder von A nach B zu transportieren. Der MTW ist mittlerweile 23 Jahre alt und muss dringend ersetzt werden. Deshalb beteiligen wir uns an der Mai-Spendenaktion des Österreichischen Roten Kreuzes, Landesverband Vorarlberg.

Gegen Ende April erhalten Sie per Postwurf einen Brief mit einem Spendenaufruf samt Zahlschein mit unserer Bankverbindung. Wir können Ihnen versichern, dass Ihre Spende ausschließlich für die Anschaffung des neuen MTW's unserer Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende verwendet wird. Ihre Spende verbleibt somit zu 100% im Ort.

Vielen Dank für Ihre wertvolle Unterstützung!

Mit herzlichen Rotkreuz-Grüßen,

die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Rotkreuz-Ortsstelle Alberschwende



Aus Liebe zum Menschen.



# ERSTE-HILFE-AUFFRISCHUNGSKURS (8 STUNDEN)

**Wann:** Samstag, 21.04.2018 von 08.00 - 17.00 Uhr  
**Wo:** Alberschwende, Hof 703 (gegenüber Sozialzentrum)

Die bereits erworbenen Erste-Hilfe-Kenntnisse aus dem Grundkurs oder „Führerscheinkurs“ werden in Theorie und Praxis aufgefrischt und gestärkt. Aktuelle Lehrmeinungsänderungen werden dabei berücksichtigt.

## Inhalte:

- Unfallverhütung
- Grundlagen der Ersten Hilfe
- Regloser Notfallpatient
- Akute Notfälle
- Wunden
- Knochen-/Gelenksverletzungen
- Persönliche Themen/Fragen



## Hinweis für betriebliche Ersthelfer:

Der Besuch eines Grundkurses in den vergangenen zwei bzw. vier Jahren ist Voraussetzung, damit dieser Auffrischkurs im Sinne der gesetzlichen Auflagen Gültigkeit hat.

Bei Interesse bitten wir um Ihre Anmeldung bis spätestens 17.04.2018 unter [kurs@v.roteskreuz.at](mailto:kurs@v.roteskreuz.at) oder [www.erstehilfe.at](http://www.erstehilfe.at).

*Aus Liebe zum Menschen.*



**LIEDERmänner**  
chor ALBERSCHWENDE

# Vocal Colours

Konzert mit dem

## LIEDERmännerChor Alberschwende & Jugendchor Da capo al fine Bregenzerwald

Samstag, 5.5.2018, 20:15, Turnhalle Alberschwende  
Platzreservierung ab 19. April jeweils Do, Fr und Mo von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr unter 0677 / 61334743

Das  
**Haus Lässer**  
wünscht gute Unterhaltung!

**K** Kiechel & Hagleitner  
www.kha.at • T. 05574 - 49700

Wirtshaus zur Taube  
**Bestplate** Bestplate

**WÄLDER**  
Meußbühler

Widias **ED:Per** **SC114 MD**

**SEPT**

Raiffeisenbank  
Alberschwende

Verarberg Netz

BISCHOF **FUCHS**  
STREIFENSTRASSE 10 • 6830 LAUTERACH • 03342 2000

**SEPT**

**RUSCH**  
Dachdeckerei / Spenglerei

Die Natur dämmt Ihr Haus.  
Heinz Rettenbacher  
Lerchenauerstr. 89a  
A - 6923 Lauterach

**Autohaus RUF**

**Hotel Arlberghaus**  
2016 Arlberg Austria

**WIRTSCHAFTS**

TECHNIK  
TRAINING  
INNOVATION  
**KARLSBERG**  
AKADEMIE

**BICKELARCHITEKTUR**  
Alberschwende / Widnau

**petersboden**  
SPORTHOTEL \*\*\*\*\*

**KAMINSERVICE**  
**ISOLERSERVICE**  
Baurenhaus

**SPAR**  
GERHARD DOHNACH  
Alberschwende 6970 • 0176

**Ländle** **G**  
GemüseKiste

**Ronny Schwärzler**  
Physiotherapie Massage Therapie Sportmedizin

**VIA3**  
COMMUNICATIONS

**Egger Bier**

**TISCHLEREI**  
**VALENTIN**  
WINDER



### Konzert

**LIEDERmännerChor Alberschwende**  
Leitung: Paul Burtscher  
**Jugendchor Da capo al fine Bregenzerwald**  
Leitung: Martin Ritter

**Samstag, 5. Mai 2018, 20:15 Uhr**  
**Turnhalle Alberschwende**

**Platzreservierungen unter Tel. 0677 / 61 33 47 43**  
**ab 19. April** jeweils Mo, Do und Fr von 08:00 bis 12:00 Uhr

Die Karten sind ausschließlich an der Abendkasse ab  
19:00 Uhr erhältlich.

Konzertaperitif und Getränke vor dem Konzert und in der  
Pause

Gemütlicher Abschluss im Hermann Gmeiner Saal nach  
dem Konzert

Der Jugendchor Da capo al fine, ehemalige Schüler der  
Musikmittelschule Lingenau, und die LIEDERmänner  
laden zu einem abwechslungsreichen, stimmlich farben-  
frohen Konzert ein.

Lieder aus unserer Heimat, moderne deutsche und  
bekannte englische, amerikanische und afrikanische Songs  
arrangiert für Jugend- und Männerchöre zeigen das Spek-  
trum des anspruchsvollen Repertoires der beiden Chöre.

Besonders die gemeinsamen und stimmungswaltigen  
Lieder in vielstimmigem Arrangement werden das Publi-  
kum begeistern.

[www.liedermaenner.at](http://www.liedermaenner.at)  
[www.facebook.com/LIEDERmaennerChor/](https://www.facebook.com/LIEDERmaennerChor/)

## V SENIORENBUND

### Ortsgruppe Alberschwende

**02.03.18 Fr 14:00 Uhr – Besinnungsnachmittag im  
Pfarrheim (48)**



Dieser Nachmittag ist für viele von uns ein liebgewon-  
nener Fixpunkt in der Fastenzeit. Wir haben Vikar Otto  
Feurstein, Pfarrer im Seelsorgeverband Dornbirn, zu  
einem Kurzreferat zur Fastenzeit und zur Feier der Hl.  
Messe eingeladen. Sein Thema war: „Wie verändert das  
Gebet mein Leben.“ 48 Personen haben dieses Angebot  
gerne angenommen und sind trotz der Kälte ins Pfarr-  
heim gekommen.

Pfarrer Feurstein versuchte in sehr humorvoller Art und  
mit vielen Beispielen, uns das Thema näher zu bringen.  
Gebet ist Verbindung zu Gott. In der Hl. Messe schenkt  
er uns seine frohe Botschaft, sich selbst in der Speise,  
seinen Segen und die Gemeinschaft (wo zwei oder drei in  
meinem Namen beisammen sind...!). Das Gebet, das uns  
Jesus gelehrt hat, das Vaterunser, ist eine Herausforde-  
rung zur Umkehr, zum bedingungslosen Vertrauen.

Im Psalm 46 heißt es: „Seid stille und erkennt, dass ich  
Gott bin!“ In der Stille wächst Dankbarkeit, kann ich mich  
öffnen, ihm meine Sorgen und Ängste übergeben, das  
macht froh und leicht. Mit Vertrauen, Leichtigkeit, Fröh-  
lichkeit und Gemeinschaft bekommt unser Alltag eine  
ganz besondere Qualität.

Zum Abschluss feiert Pfarrer Feurstein mit uns die Hl.  
Messe, die musikalisch von der Seniorenmusik begleitet  
wurde.

Als Ehrengäste begrüßte Irene Bereuter den LO und  
Landtagsabgeordneten Werner Huber, sowie Bez.Obm-



Stellvertreter Anton Wirth und unser Ehrenmitglied Herbert Klas.

Unterstützt durch eine perfekt vorbereitete Power Point Präsentation unseres Schriftführers Jakob Gmeiner, führte Irene Bereuter in bekannt humorvoller Art durch die Versammlung.

Kassier: Walter Rüb konnte einen guten Kontostand von € 11.912,10 vermelden.

In einem Kurzreferat sprach Landesobmann Werner Huber unter anderem über die Pflegeregressabschaffung und betonte, dass dies eine große Herausforderung bedeute. Dabei gelte es, die ambulante Hilfe zu stärken, damit der Druck auf die Heime nicht zu groß werde. Außerdem wies er darauf hin, dass Veränderungen in Pflegeberufen und im Personalbereich erforderlich sind. Er erwähnte auch, dass neue Datenschutzregelungen einzuhalten sind. Gemeinsam gilt es, diese Herausforderungen zu meistern.

Der Referent zeigte sich besonders erfreut über die zahlreichen Aktivitäten des Vereines, die zeigen, dass Gemeinschaft gepflegt wird und sprach dem gesamten Team ein großes Lob aus. In seinen Grußworten schloss sich BO-Stellvertreter Anton Wirth den Dankesworten des Landesobmannes an und wünschte dem Team weiter ein erfolgreiches Schaffen.

Unter Allfälliges stellte Reinhard Stadelmann die geplanten Frühjahrswanderungen und Radtouren 2018 vor und Lieselotte Rohn kündigte Ziel und Termin des Vereinsausfluges an.

Im Anschluss an die Versammlung wurde eine köstliche Suppe, von Wilma gekocht, serviert, bevor die Senioren zufrieden und gestärkt den Heimweg antraten.



**08.03.18 Do** 13:30 Uhr Seniorenjassen und Skip-bo beim Cäsar (10+3)

**14.03.18 Mi 14:00 Uhr Jahreshauptversammlung**  
Aus diesem Grund trafen sich 63 rüstige SeniorInnen bei strahlendem Frühlingswetter im Pfarrheim.

**15.03.18 Do** 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar (12+2)

**15.03.18 Do BW** Winterwanderung – Schetteregg (11)  
Die diesjährige Frühjahrswanderung vom Bezirk Bregenzwald führte uns von Schetteregg auf die Obere Falzalpe – Untere Falzalpe – Hammeratsberg zurück nach Schetteregg. Wanderprofil: 1:45 Std., 5,2 km, auf/ab 196 m

**29.03.18 Do** 13:30 Uhr Seniorenjassen beim Cäsar (6)

**SKIP-bo:** Wurde per Mitte März wegen zu geringer Beteiligung eingestellt. Karten sind aber weiterhin beim "Cäsar" deponiert.

### **Programmorschau vom 19.04. bis 31.05.2018**

**19.04.18 Do** ab 13:30 Uhr Seniorenjassen im „Café Lang“

#### **19.04.18 Do 1. Frühjahrswanderung – von Wolfurt nach Buch**

Wir fahren mit der L 35 um 13:06 Uhr nach Wolfurt Dorfzentrum. Von dort wandern wir über die alte Bucherstraße zum Steuerhof – und nach der Stärkung weiter nach Buch zur Kirche.

Wanderprofil: Buch – Steuerhof: 5,2 km, 1 Std. 45 Min. auf 348 Hm, ab 57 Hm.

Steuerhof – Buch: 1,6 km – 30 Min.

Bus ab Buch mit L 24 um 17:47 Uhr. Buskosten € 2,60.

**26.04.18 Do** ab 13:30 Uhr Seniorenjassen im „Café Lang“

#### **26.04.18 Do 2. Frühjahrswanderung – vom Pfänder nach Möggers**

Wir fahren mit Linie 35 um 12:06 Uhr nach Bregenz, Montfortstraße. Von dort wandern wir zur Talstation der Pfänderbahn (15 Minuten). Um 13:00 Uhr fahren wir auf den Pfänder. In der Folge wandern wir nach Möggers – Ramsach 29 zu Bereuter Rainer, wo wir um ca. 15:40 Uhr eintreffen werden (Stärkung). Um 16:57 Uhr fahren wir mit der L 12 nach Lochau (Feuerwehr) und dann mit der L 19 zum Bahnhof Bregenz. Mit der L 35 um 17:56 Uhr weiter nach Alberschwende (18:20).

Wanderprofil: 8,7 km, 2 1/2 Std. auf 126 Hm, ab 239 Hm, Bus: € 5,70 (Gruppenkarte), Pfänderbahn € 6,80 Senioren ab 65.

#### **03.05.18 Do 3. Frühjahrswanderung – vom Bödele nach Alberschwende**

Wir fahren mit der L 40 um 12:50 Uhr nach Bersbuch (Kreisverkehr) und von dort mit der L 38 aufs Bödele. Von dort wandern wir über den Geißkopf nach Alberschwende zum Cäsar.

Wanderprofil: 5,3 km, 1:40 Std., auf 81 Hm, ab 500 Hm. Bus € 2,00

**03.05.18 Do** ab 13:30 Uhr Seniorenjassen im „Café Lang“

**06.05.18 So** 19:30 Uhr **Maiandacht in der Fatimakapelle – Tannen** mit anschließender Agape im Tannerstüble. Gestaltung: Irene mit der Seniorenmusik, Mathilde, Lieselotte, Fränzl und Andere.

**08.05.18 Di** 14:30 Uhr **Betriebsbesichtigung Bentele in Alberschwende**, Nannen 1133 – mit kleiner Verköstigung € 5,50 p.P.

**Anmeldungen bis Mittwoch, 02.05.18, bei Rüd Walter, Tel. 0664 / 542 29 29**

**10.05.18 Do** Christi Himmelfahrt kein Jassen

#### **10.05.18 Do Rad mit Siegmar:**

Treffpunkt großer Parkplatz am See **09:30 Uhr** (PKW Parkplätze vorhanden), Anmeldungen telefonisch bis Montag, 07.05.2018, bei Siegmar, Tel. 0664 / 528 71 73

**15.05.18 Di VSB Landesvorstand Jakob**

**15.05.18 Di Rad – Treffpunkt am Bahnhof Schwarzach um 08:00 Uhr** – ca. 72 km, auf 76 Hm, ab 339 Hm, 5:20 Std.

Mit der Bahn fahren wir vom Bahnhof Schwarzach nach Schruns – Retour mit dem Rad über Feldkirch – Hohenems – Schwarzach – Alberschwende. Gefahren wird NUR bei guter Witterung und auf eigene Gefahr.

**Schnupperer sind willkommen.**

**17.05.18 Do** ab 13:30 Uhr Seniorenjassen im „Café Lang“

#### **17.05.18 Do 4. Frühjahrswanderung – Mellau nach Bizau**

Mit der L 40 um 12:50 Uhr fahren wir nach Mellau und wandern von dort nach Bizau.

Wanderprofil: 6,3 km, 2:05 Std., auf 283 Hm., ab 274 Hm. Bus € 4,70

**17.05.18 Do VSB Bodenseeschiffahrt nach Konstanz** (siehe JB Seite 58)

Wir fahren mit der Linie 37 um 09:36 Uhr ab Dorfplatz nach Bregenz und um 17:56 Uhr vom HB Bregenz ebenfalls mit der L37 wieder zurück. Fahrpreis: für den Bus Tageskarte Gruppe € 3,50 p.P. Mittagsbuffet und Schiffahrt € 39,00. Kuchenbuffet und Kaffee am Nachmittag € 8,00. **Anmeldungen ab sofort bei Jakob, Tel. 0664 / 13 22 451.**

**24.05.18 Do** 13:30 Uhr Seniorenjassen beim „Cäsar“

### 29.05.18 Di BW Frühjahrswanderung – Bezau Baumgarten

Wir fahren um 08:50 Uhr mit der L 40 nach Bezau, weiter um 09:21 Uhr mit L34 zur Talstation in Bezau. Berg- und Talfahrt € 10,00.

Weitwanderer: a) Sonderdach – Wildmoos – Hintere Niederealpe – Baumgarten Bergstation 2:0 Std., 400 Hm  
b) Sonderdach – Alpen Leugehr – Baumgarten Bergstation 1:30 Std., 400 Hm

Kurzwanderer: Baumgarten Rundweg 1:00 Std., 100 Hm.

**Rückfahrt:** 14:30 Uhr L34 zum Busbahnhof Bezau weiter um 14:37 Uhr mit L35 nach Alberschwende. Bus Gruppenpreis € 3,60

31.05.18 Do Fronleichnam – kein Jassen

### Voranzeige:

### Einladung zum Seniorenausflug 2018 (siehe unten)

Fotos und Berichte: Christine Gmeiner, Lieselotte Rohn, Mathilde Sohm, Jakob Gmeiner

**Bleibt oder werdet gesund  
und passt gut auf euch auf**

Der Schriftführer:

Gmeiner Jakob

Tel. 0664 / 13 22 451

gmeiner.jakob@cablenet.at

\*\*\*\*\*

## Einladung zum Seniorenausflug 2018



Unser diesjähriges Ziel ist das Namlostal

Am **Donnerstag, dem 14.06.2018** machen wir uns auf den Weg.

**Abfahrt: 07:30 Uhr am Dorfplatz**

Wir fahren über **Warth** durch das **Lechtal** nach **Elmen**. Dort können wir um **09:40 Uhr** nach einer kurzen Einführung das **Naturparkhaus** erkunden **oder** eine **Kaffee-pause in der „Kaiserkrone“** in Elmen machen.

**11:00 Uhr:** Weiterfahrt nach **Berwang-Rinnen**, wo wir durch die höchstgelegene Hausbrauerei Österreichs geführt werden (ca. 20 min.)

Im Anschluss werden wir im „Stadl-Bräu“ zu Mittag essen.

**14:00 Uhr:** Fahrt mit dem „Stadl-Bräu Express“ zum Wasserfall in der Rotlech-Schlucht (Dauer ca. 40 min.)

**15:00 Uhr:** Wir machen uns auf den Heimweg durch das Tannheimertal – Oberjoch – Sonthofen und Immenstadt bis Thalkirchdorf, wo wir im Gasthaus „**Dorfhus**“ den letzten Einkehrschwung machen.

Um **ca. 19:00 Uhr** treten wir die letzte Reiseetappe an und erreichen **Alberschwende** zwischen **19:30 und 20:00 Uhr**.

**Einstiegstellen:** Nannen 07:33 Uhr, Dreßlen 07:35 Uhr, Müselbach 07:40 Uhr

**Preis:** € 31,00 (Fahrt, Eintritt, Zugfahrt und Trinkgeld für den Fahrer)

**Anmeldung:** Durch Überweisung des Betrages **bis spätestens 26.05.2018**, Reihung nach Einzahlungsdatum (maximal 45 Personen)

**Es erfolgt keine persönliche Einladung per Post!**

**IBAN:** AT69 3740 1000 0005 4577

**BIC:** RYVGGAT2B401

**Brauchst du noch irgendwelche Auskünfte, ruf an bei: Mathilde, Tel. 0664 / 345 92 19, oder Lieselotte, Tel. 0650 / 669 33 70**

# Raiffeisenbank Alberschwende



## 4 Young Life



Das Leben genießen und Spaß haben ist das Privileg der Jugend. Snowboarden, inlineskatzen, mobil sein – alles eine coole Sache. Die Devise lautet Spaß haben und genießen. Wer denkt da schon an einen Unfall. Doch Unfälle sind gar nicht so selten. **¾ aller Unfälle passieren in der Freizeit** plötzlich und unvorhersehbar – darunter sind auch viele Jugendliche, die nach einem Sportunfall ins Spital gebracht werden müssen. Der Staat zahlt bei einem Freizeitunfall keinen Euro aus der gesetzlichen Unfallversicherung.

Genau deshalb ist ein umfassender und auf die jeweilige Person zugeschnittener Versicherungsschutz unabdingbar. Denn nur der gibt einem das gute Gefühl, „rundum“ sicher zu sein.

Privathaftpflicht-, Rechtsschutz-, Haushalts- und Unfallversicherung bilden das Paket 4 Young Life für alle Jugendlichen von 15 – 27, damit man sich in jeder Lebenslage sicher fühlen kann.

Und das Beste – Schulabgänger zahlen 6 Monate, Präsenzdiener 6 Monate bzw. Zivildienstler 9 Monate keine Prämie.



Dein Berater in der Raiffeisenbank ist gerne für dich da und begleitet dich gerne, wenn es um deine Versicherung geht!



**BRÜGGELE**  
ALPENGASTHOF

6861 Alberschwende  
Tel / Fax +43 (0) 5579 / 4391  
info@alpengasthof.com  
www.alpengasthof.com

**Wir starten unsere  
Frühling - Sommersaison  
am 27. April**

**Mai**  
Dienstag Ruhetag

**Juni - Mitte Juli**  
Am Wochenende geöffnet

**Ab 13. Juli**  
Täglich geöffnet

Gerne empfehlen wir uns auch für  
Feiern | Geburtstage | Frühstücke | Übernachtungen

**Auf Ihr Kommen freut sich das Brüggele Team**

Die Mautgebühr von € 4,- für die Autozufahrt mit Ihrem PKW  
kann bei uns im Gasthaus entrichtet werden.



GartenLaube Dür  
die etwas andere gärtnerei

**Öffnungszeiten:**

**21. April – 31. Mai 2018**

Montag bis Freitag:	14:00 – 20:00 Uhr
Samstag:	09:00 – 12:00 Uhr
	14:00 – 16:00 Uhr
1. Mai offen:	09:00 – 12:00 Uhr
	14:00 – 16:00 Uhr

Gartenlaube Dür  
Gschwend 886  
6861 Alberschwende



**... die etwas andere Art zu tanzen  
ist mehr als tanzen!**

... ist partnerunabhängig...  
... niemand ist zu alt oder zu jung...  
... fördert die geistige und körperliche Beweglichkeit...  
... weckt Lebenslust und Freude...

Dienstag	24.04.	Helene	15:00 – 16:45 Uhr
Dienstag	08.05.	Helene	15:00 – 16:45 Uhr
Dienstag	15.05.	Helene	15:00 – 16:45 Uhr

Alle Termine im Pfarrheim.  
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Roswitha und Helene



### Dürfen wir uns vorstellen:

Im Stauder gibt es seit Dezember 2017 die neue kleine, aber feine Edelbrandmanufaktur MAAN-Spirituosen. Wir, Markus und Andrea Rambach, stellen Edelbrände und Liköre in gehobener Qualität her. Dies wurde uns auch bei der diesjährigen Destillata, der internationalen Edelbrand-Prämierung, bestätigt.



Rund 100 Betriebe aus Österreich, Deutschland, Italien, Ungarn, Frankreich, Kroatien, den Niederlanden, der Schweiz und Argentinien gingen bei der Destillata 2018 ins Rennen. Von einer Fachjury wurden die eingereichten Edelbrände in insgesamt 38 Kategorien bewertet. Auf Anhieb schafften wir es mit unseren Produkten in den elitären Kreis der auserwählten Destillieren und wurden mehrfach ausgezeichnet. Für den Brennmeister Markus Rambach, dem 2016 bereits der Master of World Spirits verliehen wurde, eine große Ehre: „Ich bin stolz auch die Kenner in der Branche überzeugt zu haben.“

[www.maan-spirituosen.at](http://www.maan-spirituosen.at)  
Familie Rambach



aus der Pfarrei

## Kapelle Fischbach

### Kapellenbeitrag

Auch heuer werden die Volksschüler wieder eine freiwillige Spende für die Kapelle Fischbach sammeln. Danke der Fischbacher Bevölkerung für Ihren Beitrag, der für die Erhaltung der Kapelle sehr wichtig ist.

---

### Gedenkandacht für die im vergangenen Jahr verstorbenen FischbacherInnen

Am 29.04.2018, 17:00 Uhr, gedenken wir in der Kapelle Fischbach den im Vorjahr verstorbenen FischbacherInnen Schwärzler Katharina und Huber Meinrad.

---

### Maiandachten

Die Maiandachten werden am Sonntag und Mittwoch jeweils um 19:30 Uhr gehalten.  
Die Einteilung wird im Pfarrbrief bekannt gegeben.

---

### Kapellenfest

Termin vormerken: Kapellenfest Sonntag, 16.09.2018

Das Fischbacher Kapellenteam

## Maiandachten in der Fatimakapelle

Herzliche Einladung zum Besuch und zum Mitfeiern der Maiandachten, die jeweils am Sonntag um 19:30 Uhr beginnen.

06. Mai  
13. Mai  
20. Mai  
27. Mai

---

## Maiandachten in der Merbodkapelle

finden jeweils um 19:30 Uhr an folgenden Tagen im Mai statt:

Sonntag  
Montag  
Mittwoch und  
Freitag

**Sämtliche Maiandachten werden nochmals wöchentlich im Pfarrbrief veröffentlicht.**

---

### KINOABEND

in der Aula der Mittelschule am  
Freitag, 04. Mai 2018, um 20:15 Uhr



---

## Taufen

---

17.03. Vincent Santino Rambach, Stauder  
18.03. Klara Hopfner, Stauder  
07.04. Madita Katharina Feurstein, Hof

## Katholisches Bildungswerk Alberschwende



Wie bereits zweimal im Leandoblatt angekündigt, kommt Pater Anselm Grün heuer im Mai nach Alberschwende. Wir freuen uns, nachfolgende Einladung auszusprechen:

### Einladung

zum Vortrag von

**P. Anselm Grün**  
am **Mittwoch, 23. Mai 2018, um 19:30 Uhr**  
im **Hermann Gmeiner Saal**

zum Thema  
**„Versäume nicht dein Leben“**

Dieser Vortrag und die Möglichkeit zum Gespräch mit P. Anselm Grün stellen sicher eine besondere Gelegenheit dar, dem wahren Kern unseres Lebens nachzuspüren. P. Anselm Grün zeigt auf, wie wir Bedenken und Ängste überwinden können. Er macht uns Mut, über Grenzen zu gehen und zu wagen, das Leben zu leben, das zu uns passt.

P. Anselm Grün leitete viele Jahre die Verwaltung der Benediktinerabtei Münsterschwarzach. Er ist geistlicher Berater und Kursleiter und gehört zu den meistgelesenen christlichen Autoren der Gegenwart.

Wir laden alle Interessierten ganz herzlich zu dieser Veranstaltung ein und bitten auch um entsprechende Mundpropaganda.

Eintritt: € 12,00 / für Jugendliche € 6,00

Trotz freier Platzwahl und Abendkassa bitten wir um Reservierung, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist:  
per E-Mail: [kbw.alb@gmail.com](mailto:kbw.alb@gmail.com)  
oder telefonisch: **0664 / 734 08 918**

Das KBW-Team Alberschwende

## Jahrstage

### Sonntag, 15. April

Maria und Franz Sohm, Henseln  
Sohn Bernhard Sohm  
Rosa und Hans Hrach, Näpfle  
Eugenie und Rudolf Rößl, Unterrain  
Johann Georg Beck u. Christina, geb. Eiler  
Kinder Josef, Ilga, Anna u. Fanny, Lanzen  
Walter Freuis u. Johann Georg u. Katharina Freuis, geb.  
Gmeiner, Nannen  
Johann Georg Freuis u. Katharina mit Angehörigen, Reute  
Angelika Muxel, geb. Fink, Hof  
Anna u. Adolf Gmeiner, Weitloch  
Germana u. Alfred Bereuter, Tannen

### Sonntag, 22. April

Franz Eiler, Näpfle

### Sonntag, 29. April

Franz Josef Fink und Tochter Elfriede und Eltern, Baiern  
Ferdinand Flatz, Hinterfeld  
Johann Georg u. Katharina Hopfner, Kinder Amalie u.  
Gebhard, Halden  
Thomas und Stefanie Flatz, Erich Hopfner, Halden

### Sonntag, 06. Mai

Jodok und Maria Rosa Eiler, Kinder Theresia, Georg, Alois  
u. Herbert, Brugg  
Grete und Alois Fink, Hof  
Fam. Josef und Anna Huber, Eltern und Geschwister,  
Sohn Manfred, Fischbach  
Ludwig und Margaretha Spettel, Sohn Hubert  
Irma Schneider, Lanzen  
Irma Winder, Eduard und Bruno Winder, Näpfle  
Egon Winder, Fischbach  
Familie Rüt, Fischbach

### Christi Himmelfahrt, 10. Mai

Ludwig und Hermine Schedler, Kinder Hildegard u. Rein-  
hold, Hof  
Ludwig Schedler, Siedlung  
Anna u. Anton Wirth, Andreas Wirth, Gschwend

### Sonntag, 13. Mai

Ludwig Metzler, Dreßlen  
Franz Dür und Eltern, Lanzen  
Ludwina Dür, Lanzen  
Alfred und Berta Tschabrun  
Josef Gmeiner, Martin und Dorothea Gmeiner, Dreßlen  
Lioba und Arthur Stadelmann, Hinterfeld

### Sonntag, 20. Mai

Peter und Maria Beck und Söhne Anton und Alfred  
Magdalena und Gebhard Mattle, Engloch  
Wernfried Bereuter  
Magdalena (geb. Willam) und Gebhard Bereuter, Josef  
Bereuter, seine Eltern und für seine im Krieg verstorbenen  
Brüder, Urdrehen  
Johann Gmeiner und Isabella, geb. Kolb  
Herta Gmeiner, geb. Sutterlüty und Markus Gmeiner,  
Nannen  
Walter Hopfner, Fohren  
Franz und Maria Stadelmann und deren Eltern, Bühelin  
Norbert und Maria Stadelmann, Gasser  
Adam und Janina Wegrzyn, Henseln  
Helene und Josef Barbisch und Angehörige, Unterrain  
Othmar Winder  
August und Rosa Natter, Stauder  
Herbert Flatz, Hinterfeld

### Pfingstmontag, 21. Mai

Theresia u. Barbara Eberle, Lebür  
Gestifteter Jahrtag



# Termine

## Gottesdienste

### 3. Sonntag der Osterzeit

Sa	14.04.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	15.04.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

### 4. Sonntag der Osterzeit

Sa	21.04.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	22.04	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Frauenchor „CHÖRIG“ Vorstellung der Firmjugend

### 5. Sonntag der Osterzeit

Sa	28.04.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	29.04.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

### 6. Sonntag der Osterzeit

Sa	05.05.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	06.05.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst mit MV Alberschwende
		10:30 Uhr	Familienmesse mit Pfadfindern

### 7. Sonntag der Osterzeit

#### Muttertag

Sa	12.05.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	13.05.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst

#### Pfingsten

Sa	19.05.	19:30 Uhr	Vorabendmesse
So	20.05.	09:00 Uhr	Hauptgottesdienst
		10:30 Uhr	Familienmesse

#### Pfingstmontag – Firmung

Mo	21.05.	09:00 Uhr	Firmgottesdienst mit Firmspender Paul Solomon
----	--------	-----------	--

---

<b>Nächste Ausgaben:</b>	Mai 2018	Juni 2018
Redaktionsschluss:	7.	4.
Voraussichtliches Erscheinen:	18.	15.

---

Postentgelt bar bezahlt  
00A000611  
Erscheinungsort Alberschwende  
Verlagspostamt 6861 Alberschwende  
An einen Haushalt  
**Amtliche Mitteilung**

## Krankenkommunion

Wenn jemand den Wunsch hat, dass die Krankenkommunion ins Haus gebracht wird (außer den Personen, die bereits besucht werden), möge er/sie das bitte im Pfarrbüro melden. Die Besuchszeiten wollen wir künftig persönlich vereinbaren – wie es jetzt ohnehin schon praktiziert wird.

---

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:  
Gemeinde, Pfarre und Raiffeisenbank, alle 6861 Alberschwende  
Druck: Hugo Mayer, Dornbirn